

Herbst
Winter
2023/24

.....
ePaper Version
Stand:
September



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
Georgensgmünd

Seite 7

**Europa-Park
Gewinnspiel**

Seite 42

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

WEIHNACHTS
MÄRKTE
GUIDE
Seite 38

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION ROTH

Luftbild von Georgensgmünd © Gemeinde Georgensgmünd

Roth Landkreis * **Fürth** Landkreis * **Ansbach** Landkreis
Weißenburg Landkreis * **Eichstätt** Landkreis * **Neumarkt** Landkreis
Nürnberg * **Schwabach**

Fränkisches Seenland * Romantisches Franken * Bayerischer Jura * Naturpark Altmühltal

WILLKOMMEN IN DER REGION ROTH



Landkreis Roth
Schoss Ratibor
Roth
Seite 6

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION ROTH** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Roth** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Fürth
Burg Cadolzburg
Cadolzburg
Seite 21



Landkreis Fürth
PLAYMOBIL FunPark
Zirndorf
Seite 22



Landkreis Neumarkt
Museum für historische Maybach-Fahrzeuge
Neumarkt
Seite 33



Landkreis Eichstätt
Eichstätt
Seite 37



Ansbach
Hohenzollernresidenz
Seite 15



Kaiserburg
Nürnberg
Seite 25

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE

Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-roth](http://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-roth)



Jetzt QR-Code scannen, ePaper herunterladen und noch mehr Seiten als hier online entdecken!



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
UNESCO-Welterbe Limes: Römerstadt Weißenburg
Weißenburg
Seite 10



Roth

Fränkisches Seenland

Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum gut abzulesen.

Ab Seite 6



Landkreis

Roth

Fränkisches Seenland

Die Stadt Roth mit dem malerische Schoss Ratibor, der romantische Ort Hilpoltstein und das Museum Hopfen-BierGut in Spalt sollte man sich nicht entgehen lassen.

Ab Seite 6



Landkreis

Fürth

Romantisches Franken

Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken.

Ab Seite 19



Landkreis

Ansbach

Romantisches Franken

Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuer und Entdeckungen suchen.

Ab Seite 14



Landkreis

Weißenburg-Gunzenhausen

Fränkisches Seenland

Die Seen des Fränkischen Seenlandes, der Naturpark Altmühltal und die historische Altstadt von Weißenburg in Bayern sind besonders sehenswert.

Ab Seite 9



Landkreis

Eichstätt

Altmühltal

Die Altstadt, der Dom und die Willibaldsburg von Eichstätt sind immer einen Besuch wert, genauso wie der Naturpark Altmühltal.

Ab Seite 37



Landkreis

Neumarkt

Bayerischer Jura

Im Landkreis Neumarkt sollten Sie das historische Neumarkt in der Oberpfalz, den idyllischen Pyrbaumsee und das beeindruckende Burgruine Wolfstein besuchen.

Ab Seite 33



Landkreis

Nürnberger Land & Stadt Nürnberg

Zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser laden zur Entdeckertour ein.

Ab Seite 24

Tourismus-Regionen

Fränkisches Seenland

Ab Seite 4

Franken

Ab Seite 4

Romantisches Franken

Ab Seite 13

Bayerischer Jura

Ab Seite 31

Naturpark Altmühltal

Ab Seite 36

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühltal-Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankwald als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski



Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben

Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereidichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die biereulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

Franken.

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Brombachsee
 © Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner
 Weißenburg, Römerfest
 © Stadt Weißenburg / Dr. Martin Bloier

Sieben Seen. Unzählige Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnis, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusserlebnissen im Glas und auf dem Teller: Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland

Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen,
 Tel.: 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de

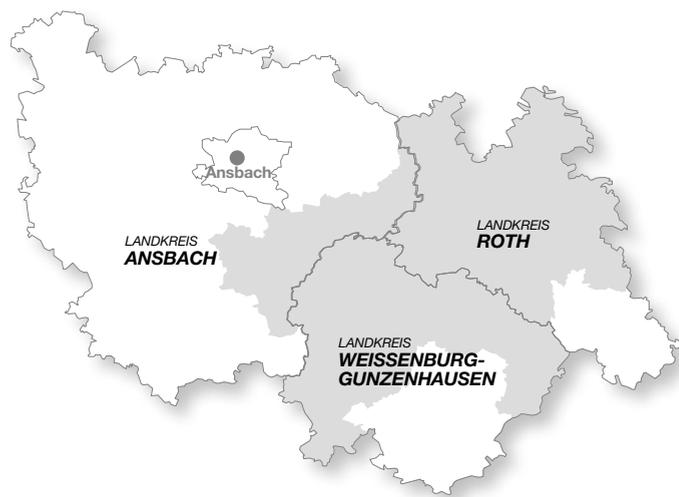


Brombachsee
 © Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörfel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradedestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft. Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen. Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein. Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Landkreis Ansbach	Landkreis Roth	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
-----------------------------	--------------------------	---



Jetzt QR-Code scannen und das Fränkische Seenland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-seenland



Blick über den Brombachsee
 © Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner



Rikschä im Fränkischen Seenland
 © Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Franken. Fränkisches Seenland.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROTH

UND
STADT
SCHWABACH



Main-Donau-Kanal
© Bernhard Bergauer /
Stadt Hilpoltstein, Amt für
Kultur und Tourismus



Marktplatz
© Stadt Roth - Tourist-Information

Immitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte.

Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



Altes Rathaus
© Stadt Roth - Tourist-Information



AbendROTH - Kunst, Kultur, Shopping
© Stadt Roth - Tourist-Information

ORTE IM LANDKREIS ROTH



Gemeinde
Georgensgmünd
Stadt
Hilpoltstein
Stadt
Roth
Stadt
Spalt

Markt
Thalmässing



© Stadt Roth - Tourist-Information

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. Im ehemaligen Marstall befinden sich die Stadtbücherei und der Markgrafensaal. Der Ostflügel beherbergt die städtische Tourist-Information.
Hauptstraße 1, Roth



© Stadt Roth - Tourist-Information

Altes Rathaus

1758/59 erbaut. An der Nordseite des Barockbaus befindet sich die Giebelfigur der Justitia sowie das von zwei Adlern gehaltene, mit dem Markgrafenhut bekrönte herrschaftliche Wappen.
Hauptstraße 14, Roth



© David Haas Via Studios /
Stadt Roth - Tourist-Information

Evangelische Stadtkirche

Spätgotischer Bau von 1511-1513. 1738 erfolgt der Umbau in eine Saalkirche im Markgrafenstil durch den markgräflichen Baumeister Johann David Steingruber. Nach dem Turmbrand 1878 wurde ein neuer Turm in der Mittelachse des Kirchenschiffes errichtet.
Kirchpl. 3, Roth



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Roth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/roth-region



© David Haas Via Studios DAVID HAAS / Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtmauer

Reste der einst mit Türmen bewehrten Stadtmauer sind noch zu sehen am Kugelbühl, hinter der Sparkasse und der sogenannten Kanzlei sowie an der Stieberstraße. Drei Tore führten in die Altstadt: südlich der Rothbrücke das „Untere Tor“, östlich des Schlosses das „Obere Tor“ und beim Seckendorff-Schlösschen das erst 1719 errichtete „Neue Tor“. Diese Torbauten wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts als „Verkehrshindernisse“ abgerissen. **Roth**



© Oliver Hein / Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtbräustüberl

Bürgerhaus aus der Mitte des 17. Jahrhunderts mit malemischem Giebel. Umgebaut von dem markgräfl. Kastner Simon Weichselbaum (im Amt von 1727-1754). Geburtshaus des Malers und Illustrators Ferdinand Rothbart (1823-1899). **Hauptstraße 39, Roth**



© David Haas Via Studios / Stadt Roth - Tourist-Information

Stättler-Brunnen

Nach einem Entwurf von Prof. Rössner, Nürnberg, 1909 von der Stadt errichtet, zur Erinnerung an den 1689 geborenen Sebald Stättler. **Vor der Kauernhofer Brücke, Roth**



© Stadt Roth - Tourist-Information

Katholische Kirche

1898 im neugotischen Stil errichtet. Um- und Erweiterungsbauten 1966. Einige wertvolle gotische Altäre, darunter ein Schreinaltar aus dem 16. Jahrhundert mit der Darstellung der „Kreuzauffindung durch Kaiserin Helena“. **Ratiborer Straße, Roth**



© David Haas Via Studios DAVID HAAS / Stadt Roth - Tourist-Information

Neues Rathaus

Ehemaliges Schulhaus, nach dem Brand von 1878 wieder aufgebaut; wird 1903 Sitz der Stadtverwaltung. Hier stand einst ein 1533 errichtetes repräsentatives Gebäude, dessen Besitzer von allen bürgerlichen Lasten befreit war, deshalb „Freihaus“ genannt. Von 1621 bis 1625 wurden darin markgräflische Kippermünzen geprägt (Münzen mit geringem Silber- oder Kupfergehalt). Heute ergänzt durch einen modernen Erweiterungsbau. **Kirchplatz 2-4, Roth**



© David Haas Via Studios DAVID HAAS / Stadt Roth - Tourist-Information

Seckendorff-Schlösschen

1768 von Oberamtmann Robert von Seckendorff in der neuen Vorstadt am Neuen Tor erbaut. 1797 im Besitz des Kameralamtmannes Heuber. Treppenhaus, Saal und Seitenflügel stammen aus seiner Zeit. 1828 von der Stadt erworben. **Hilpoltsteiner Straße 2a, Roth**



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

HILPOLTSTEIN

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



Kirche
© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus



Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus



© Gemeinde Georgensgmünd

GEORGENSGMÜND

Immitten einer leicht hügeligen und waldreichen Landschaft, umgeben von Hopfenfeldern, eingebettet zwischen Brombachsee und Rothsee – so präsentiert sich Georgensgmünd seinen Besuchern. Eine Vielzahl von Wanderwegen lädt Naturliebhaber zu abwechslungsreichen Exkursionen in die Umgebung ein. Doch auch der Kernort der Rezatgemeinde ist einen Besuch wert... Das heute noch erhaltene Ensemble aus Ehemaliger Synagoge, Jüdischem Friedhof und Taharahaus gilt in dieser Zusammenstellung als einmalig und präsentiert seinen Gästen ganz besondere Einblicke in die Geschichte des fränkischen Landjudentums. Auch Kunst spielt in Georgensgmünd eine große Rolle. Mehr als 40 Skulpturen und Künstlerbrunnen warten im Gemeindegebiet auf ihre Entdeckung. **TreffpunktDeutschland.de/georgensgmued**



Jüdischer Friedhof
© Gemeinde Georgensgmünd



Radweg mit Skulptur
© Gemeinde Georgensgmünd



Rathaus mit goldenen Dächern
© Stadt Schwabach

Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht.

Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres.

TreffpunktDeutschland.de/spalt



© Museum HopfenBierGut / Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Stauen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebnisswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino, den begehbaren Braukessel, die Aromastation und den medialen Biertisch. Im Museumsladen finden Sie liebevoll ausgesuchte, regionale Produkte zu Hopfen und Bier. **Gabrielplatz 1, Spalt**



Marktplatz © Markt Thalmässing

Thalmässing

Reiche Geschichte und lebendiges Heute. Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wandern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen. Premiumwandern in und um Thalmässing: Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich. **TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing**

Drachenfest

23.09. - 24.09.2023, Hilpoltstein/Heuberg



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus

Für die ganze Familie: Highlights am Samstag sind die Flugvorführung der Kiteflyers, die spektakuläre Feuershow und das anschließende Feuerwerk am Samstagabend. Am Sonntag sind alle Kinder eingeladen mit der Donickl Crew ausgelassen zu feiern. Mit Musik, Essen und Getränken.



© Stadt Roth

AbendROTH

29.09.2023, 17-22 Uhr, Roth

Im Herbst wird die Rother Innenstadt zu einer Erlebniswelt. Die Straßen und Geschäfte werden in rotes Licht getaucht und sorgen für eine außergewöhnliche Atmosphäre.



© Stadt Roth / Oliver Frank

Rother Christkindlesmarkt

23.11. - 10.12.2023, Roth

An zwei Wochenenden jeweils von Donnerstag bis Sonntag lädt der Rother Christkindlesmarkt zum Schlemmen, Einkaufen und gemütlichen Beisammensein auf dem historischen Marktplatz ein.

NOCH MEHR IN DER REGION...

GASTRONOMIE

ABENBERG: Hotel Burg Abenberg, Burgstraße 16 **HILPOLTSTEIN:** Gutmann Zur Post, Marktstraße 8

KUNST & KULTUR

HILPOLTSTEIN: Museum Schwarzes Ross, Marktstraße 10 **SPALT:** Museum HopfenBierGut, Gabrielplatz 1

ÜBERNACHTUNGEN

ABENBERG: Hotel Burg Abenberg, Burgstraße 16 **GEORGENSGMÜND:** BRATWURSTHotel, Ritterstraße 9 **HILPOLTSTEIN:** Hotel Johans. Christoph-Sturm-Str. 25 - 29 * Hotel Zum Schwarzen Ross, Marktstraße 10 **SPALT:** CVJM Burg Wernfels, Burgweg 7 - 9 * Wohnmobilstellplatz Panorama, Zum Igelsbachsee 1, Enderndorf am See



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Roth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/roth-region

Franken. Fränkisches Seenland.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Treuchtlingen
© Kur- und
Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN



Stadtmauer Weissenburg
© Stadt Weissenburg i. Bay. / Dietmar Denger

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie deren Kombination mit Geschichte, Kultur und Natur bietet Weissenburg vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen, überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern



© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.



Apotheken-Museum
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

ORTE IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Markt
Absberg

Stadt
Gunzenhausen
Markt
Heidenheim

Gemeinde
Muhr am See
Gemeinde
Solnhofen

Stadt
Treuchtlingen
Stadt
Weissenburg i. B.

Kastell Biriciana



Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

Das Kastell Weissenburg, auch Biriciana genannt, befindet sich am westlichen Rande der Stadt. Es liegt dort auf einer leichten Bodenwelle oberhalb der Schwäbischen Rezat in einer Entfernung von etwa fünfeinhalb Kilometern südlich des Limes. Bereits vor hundert Jahren begannen nach der Gründung des Weissenburger Altertumsvereins im Jahre 1889 systematische Ausgrabungen im Kastellbereich am Westrand des heutigen Weissenburg. Von 1890 bis 1913 konnten die steinerne Umwehrung mit vier Toren, vier Eck- und acht Zwischentürmen und ein Teil der Innengebäude freigelegt und konserviert werden. Am Römerlager 1, Weissenburg i. By.



© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay. / Dietmar Denger



© Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay. / Dietmar Denger



Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Weissenburg-
Gunzenhausen online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/weissenburg-region



Weißenburg RömerMuseum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

RömerMuseum

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, einer zweijährigen Schließung und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet. Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5, Weißenburg in Bayern

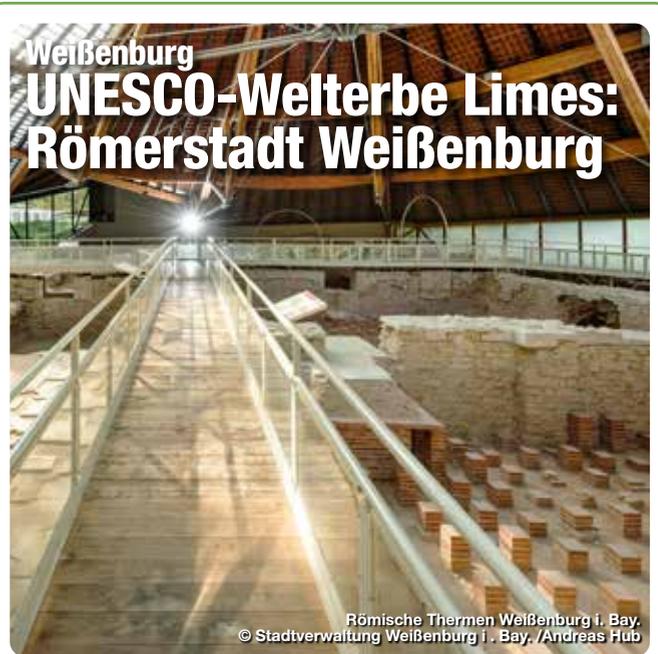


© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Apothekenmuseum Weißenburg im Blauen Haus

Die Einhorn-Apotheke kann auf eine über 350-jährige Tradition zurückblicken. Während im Erdgeschoss des „Blauen Hauses“, eines spätbarocken Gebäudes, heute noch die moderne Apotheke betrieben wird, kann man im darunter gelegenen früheren Arzneikel-ler die vollständige Apothekeneinrichtung aus der Zeit des berühmten Apothekers und Limesforschers Wilhelm Kohl (1848–1898) besichtigen. Neben der Offizin (Verkaufsraum der Apotheke) ist das Laboratorium mit sämtlichen damaligen Arbeitsgeräten wie Destillierkolben, Tubenabfüllgerät, Tablettenpressmaschine und vielem mehr erhalten.

Rosenstraße 3, Weißenburg



Römische Thermen Weißenburg i. Bay.
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Andreas Hub

Weißenburg UNESCO-Welterbe Limes: Römerstadt Weißenburg

Mit dem teilrekonstruierten Kastell Biriciana, den Römischen Thermen und dem größten römischen Schatzfund in Deutschland ist Weißenburg Römerstadt par Excellence. Das RömerMuseum der Stadt beherbergt zudem das Zentrale Bayerische Limes-Informationszentrum. Dieses

beeindruckende römische Erbe erlebt man in Weißenburg auf eigene Faust oder bei Führungen für Einzelreisende und Gruppen. Aktiv in die Geschichte führt zum Beispiel der Weißenburger Wanderweg „Via Biriciana“, entlang alter Römerstraßen geht es zum Limes. treffpunktdeutschland.de/weißenburg-in-bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Hohenzollernfestung Wülzburg

Oberhalb von Weißenburg, auf der mit 630 Metern höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt die alte ansbachische Hohenzollernfestung Wülzburg. Ein eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland! Den Grundriss der Wülzburg bildet ein fast regelmäßiges Fünfeck, ein Pentagon. Der Außenrundgang und der Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Führungen durch die Festungsanlage, die Wehrmauern, Bastionen und zum Tiefen Brunnen finden statt von Mai bis Ende Oktober (witterungsabhängig). Wülzburg, Weißenburg in Bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Reichsstädtisches (Altes) Rathaus

Der dreigeschossige Sandsteinquaderbau wurde auf der Höhe der reichsstädtischen Entwicklung der Stadt zwischen 1470 und 1480 (Turmanbau 1567) errichtet. Der Standort markiert den Kreuzungspunkt der durch Weißenburg verlaufenden Fernhandelsstraßen. Im ersten Stock befindet sich der Söller und im zweiten Stock die Sitzungsräume des Rates sowie des Stadtgerichts (keine freie Besichtigung möglich). Umfangreiche, grundlegende Sanierung in den Jahren 2002 bis 2004.

Marktplatz 1, Weißenburg in Bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Reichsstädtisches Museum mit „Haus Kaaden“

Das Reichsstädtisches Museum Weißenburg ist ein thematisches Museum, das dem Besucher, wie ein dreidimensionales Buch, die Geschichte der Reichsstadt darbringen will. Die Exponate - sie sind den Abbildungen in einem Buch vergleichbar und damit auch mehr als eine Aneinanderreihung historischer Gegenstände - machen, verbunden mit Texttafeln und kombiniert zu Ensembles, die Geschichte greifbar. Das Reichsstädtisches Museum Weißenburg möchte dem Besucher die Geschichte der Stadt näher bringen.

Martin-Luther-Platz 3-5, Weißenburg i. Bay.



MARKT ABSBERG

Kleiner Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Igelsbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirchenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit sehr schönen Kunstschätzen. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlage Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Minigolf, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. Im San-shine-Camp und an den Strandbiergärten finden regelmäßig Musikveranstaltungen statt.

TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg



Wakepark Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg



Rieterkirche Kalbensteinberg
© Fremdenverkehrsamt Absberg



MUHR AM SEE

Vogelinsel © Hilde Bickel /
Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel. Der kleine Ort präsentiert sich als schmucke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielplätze zum Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



Fischerbrunnen © Altmühlsee-Informationszentrum



AIZ Muhr am See © Altmühlsee-Informationszentrum



SOLNHOFEN

Blick aus dem Rathaus © Touristinformation Museum Solnhofen

Natur, Kultur und Stein sind in Solnhofen zu entdecken. Natur erkunden rund um den Ort, bei Wanderungen über die „Zwölf Apostel“, zu den Steinbrüchen, Bootfahrten auf der Altmühl oder Radeln am Altmühltal-Radweg. Die Sola-Basilika zeigt die Geschichte der Kirche aus frühchristlicher Zeit. Ein Besuch in Solnhofen, weltberühmt durch die Solnhofener Plattenkalke und den Archaeopteryx, lohnt sich! TreffpunktDeutschland.de/solnhofen



Urvogel und Model
© Touristinformation Museum Solnhofen



Geotop
© Touristinformation Museum Solnhofen



Treuchtlingen Audioguidetour

Audioguidetour
© Dietmar Denger

Entdecken Sie Treuchtlingen auf eine einzigartig informative und faszinierende Art mit unserem neuen Audio-guide! In 23 kurzweilig kommentierten Stationen lernen Sie die Stadt und ihre reiche Geschichte kennen. Die Stationen sind völlig unabhängig voneinander, sodass Sie Ihre Entdeckungstour ganz nach Ihren Interessen individuell gestalten können. Unsere sorgfältig konzipierten Thementouren, wie die Mittelalter-, Kelten-, Römer-, Kirchen- oder Eisenbahntour, bieten Ihnen ausgewählte Einblicke in die Besonderheiten der Stadt. Der Audioguide überzeugt durch seine einfache Be-

dienbarkeit, und Sie bestimmen das Tempo sowie den Zeitpunkt Ihrer Tour selbst. Genießen Sie die Freiheit, Pausen einzulegen, um ein gemütliches Café zu besuchen oder verschiedene Attraktionen ausgiebig zu erkunden. Für 5 Euro erhalten Sie 3 Stunden unvergessliche Entdeckungszeit oder Sie gönnen sich den Audioguide für den ganzen Tag für nur 7 Euro. Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei. Mit der TreuchtlingenCard gibt es zudem jeweils 1 Euro Rabatt. Die Audioguides sind zu den Öffnungszeiten in der Touristinformation erhältlich. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



TREUCHTLINGEN

Im Herzen Bayerns, eingebettet zwischen den sanften Hügeln des fränkischen Altmühltals, liegt die Thermenstadt Treuchtlingen. Als staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb steht Treuchtlingen für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Inmitten dreier atemberaubender Naturräume rund um die Stadt Treuchtlingen versprechen drei abwechslungsreiche Naturlandschaften – der Naturpark Altmühltal, das Fränkische Seenland und der Geopark Ries – unzählige Entdeckungstouren für Naturbegeisterte und aktive Familien. Ob auf naturnahen Wanderwegen, gut ausgebauten Radwegen am Flussufer, rasanten Mountainbike-Trails oder bei einem Wellness-Tag in der Altmühltherme – das kleine Juwel Bayerns lässt sich auf vielfältige Art und Weise erleben.

TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



Karlsgraben
© Markus Dinkelmeier



Schloss Mähren
© Diemar Denger



Entdecken und staunen
© Museum Treuchtlingen / TV Franken

Museum Treuchtlingen

Hier wird ENTDECKEN groß geschrieben. Eine spannende Zeitreise erleben hier nicht nur Kinder und Jugendliche. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Mit rund 25.000 Objekten ist das Museum die zweitgrößte volkskundliche Sammlung Bayerns. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscfé verwöhnt mit hausgemachten Leckereien.
Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen



© Altmühltherme Treuchtlingen

Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohligen warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundheit, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken.
Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen



Treuchtlinger Schlossweihnacht

08.12. - 10.12. + 15.12. - 17.12.2023
Treuchtlingen

© Felix Oeder /
Kur- und Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

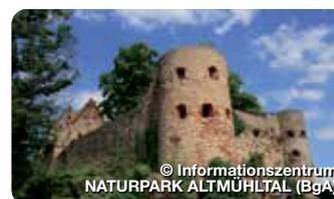
Ein malerischer Weihnachtsmarkt inmitten historischer Gebäude, regionale Köstlichkeiten und Kunsthandwerk erwarten die Besucher auf der Treuchtlinger Schlossweihnacht. Besonders stimmungsvoll wird die nostalgische Szenerie nach Einbruch der Dunkelheit, wenn das Stadtschloss im Lichterglanz erstrahlt. Ein besonderes Schmankerl stellt der historische Mittelaltermarkt dar. Der Duft nach Met, mittelalterlichem Gebäck und Lagerfeuer entführt unsere Besucher ins Reich der Ritter, Burgen und Fabelwesen.

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Kur- und Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

SEHENSWERTES
Modellbahn Miniaturland
Elkan-Naumburg-Straße
3591757 Treuchtlingen
www.miniaturland-treuchtlingen.de



© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BGA)

SEHENSWERTES
Burg Pappenheim
Dr.-Wilhelm-Kraft-Weg 15
91788 Pappenheim
grafschafft-pappenheim.de

GASTRONOMIE

GUNZENHAUSEN: Land-Gut-Hotel Adlerbräu, Marktplatz 10/12 **HEIDENHEIM:** Klostersgasthof Heidenheim, Marktplatz 1 **PLEINFELD:** Kleines Brauhaus Sonnenhof im Hotel Sonnenhof, Sportpark 9-11

KUNST & KULTUR

WEISSENBURG: Bergwaldtheater Weißenburg, Holzgasse

FREIZEIT & SPORT

TREUCHTLINGEN: HeumödernTrails, RideTime GmbH, Uhlbergstraße 54 * Adventure Campus, Hahnenkammstraße 19 * Altmühltherme Treuchtlingen, Bürgermeister-Döbler-Allee 12

ÜBERNACHTUNGEN

GUNZENHAUSEN: Land-Gut-Hotel Adlerbräu, Marktplatz 10/12 **PAPPENHEIM:** Erlebnishof Gagsteiger, Osterdorf 60 **PLEINFELD:** Eco Lodges * Am Segelhafen 2 * Hotel Sonnenhof, Sportpark 9-11 * Waldcamping Brombach, Sportpark 13 **HEIDENHEIM:** Klostersgasthof Heidenheim, Marktplatz 1 **TREUCHTLINGEN:** Adventure Campus, Hahnenkammstraße 19 **WEISSENBURG:** Hotel Rose, Rosenstraße 6 * RefuKium in der Altstadt, Huttergasse 6



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bad Kissingen entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-region

Franken.

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken
Herrieden Brücke
Tauber Altmuehl Radweg
© RomantischesFranken / Trykowski



Romantisches Franken
Outdoor Aktivitäten in der Region
Rothenburg Koblzeller Tor
© Romantisches Franken_F. Trykowski

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz ist mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schweigt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und auch Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken

Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg, Tel.: 0980 94141,
info@romantisches-franken.de, www.romantisches-franken.de

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Stadt
Ansbach
Landkreis
Ansbach
Landkreis
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
Landkreis
Fürth



Burggarten Rothenburg o.d.Tauber
© Rothenburg Tourismus Service / W. Pfitzinger



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG



Jetzt QR-Code scannen und das Romantische Franken online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ANSBACH

UND
STADT
ANSBACH



Dinkelsbühl
© Ingrid Wenzel /
Touristik Service Dinkelsbühl



HOT
SPOT
ORT

Residenz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher, schattige Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden, inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung, ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.
TreffpunktDeutschland.de/ansbach



Georgsbrunnen auf Martin-Luther-Platz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Rokoko
© Jim Albright / Stadt Ansbach

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ANSBACH



Stadt Ansbach	Stadt Merkendorf	Stadt Schillingsfürst
Markt Bechhofen	Region Kernfranken	Stadt Wassertrüdingen
Stadt Dinkelsbühl	Stadt Ornbau	Region Altmühl- Mönchswald Region
Stadt Feuchtwangen	Stadt Rothenburg o.d.T.	Stadt Wolframs- Eschenbach
Stadt Heilsbronn	Gemeinde Sachsen b.A.	
Region Hesselberg		



Orangerie mit Hofgarten
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Der Hofgarten südöstlich der Residenz ist im französisch-barocken Stil gehalten. Die Anfänge des Gartens reichen in das 16. Jahrhundert zurück. Der Leonhart-Fuchs-Garten ist dem ehemaligen Leibarzt des Markgrafen und „Vater der Botanik“ Leonhart Fuchs gewidmet. Außerdem erinnert im Hofgarten ein Gedenkstein an die Stelle des Attentats auf Kaspar Hauser, dem berühmtesten Findelkind der Geschichte. Architektonischer Mittelpunkt des Hofgartens ist die schlossartige Orangerie, die 1726 bis 1728 von Carl Friedrich von Zocha nach französischen Vorbildern errichtet wurde. **Promenade 33, Ansbach**



Blumenmeer im Hofgarten
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Schloß Orangerie Hofgarten
© Jim Albright / Stadt Ansbach



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Ansbach
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/ansbach-region

Hohenzollernresidenz



Festsaal Markgräfliche Residenz
© Thomas Linkel

Der ehemalige Herrsersitz der Markgrafen zu Brandenburg-Ansbach zeigt noch heute mit seinen 27 Prunkräumen den originalen Glanz vergangener Zeiten. Zu den Hauptattraktionen der Residenz zählen der doppelgeschossige Festsaal, mit einem Deckenfresko von Carlo Carlone, das Spiegelkabinett mit einer Sammlung von Meißner Porzellan und der Kachelsaal mit rund 2.800 Fliesen aus der ehemaligen Ansbacher Fayencemanufaktur. **Promenade 27, Ansbach**



Markgräfliche Residenz Ansbach © Florian Trykowski / Stadt Ansbach



© Stadt Ansbach

Synagoge

Im Innenraum der Synagoge verbirgt sich ein Baudenkmal von hohem Rang. Noch heute bietet die barocke Synagoge von 1746 dem Besucher ihren Zustand wie zur Einweihung und wird seit der Nachkriegszeit als musealer Raum für kulturelle Zwecke genutzt.

Rosenbadstraße 3, Ansbach



St. Ludwig © Alexander Biernoth

St. Ludwig

St. Ludwig in Ansbach, Bayern, ist eine architektonische Perle und ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt. Die neugotische Kirche wurde im 19. Jahrhundert erbaut und beeindruckt Besucher mit ihrer imposanten Fassade, hohen Türmen und kunstvollen Verzierungen. Die prächtigen Buntglasfenster und das reich verzierte Interieur verleihen der Kirche eine majestätische Aura und schaffen eine einzigartige spirituelle Atmosphäre. Die Kirche wurde zu Ehren von König Ludwig I. von Bayern erbaut und ist ein Beispiel für die enge Verbindung zwischen Kirche und Monarchie.

Promenade 33, Ansbach



Herrieder Tor
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Herrieder Tor

Das Herrieder Tor ist eines der Wahrzeichen Ansbachs. Unter Markgraf Carl Wilhelm Friedrich Brandenburg-Ansbach (1712 bis 1757) entstand der 47 Meter hohe, repräsentative Bau. **Herrieder Tor 1, Ansbach**

ALTMÜHL-MÖNCHSWALD-REGION

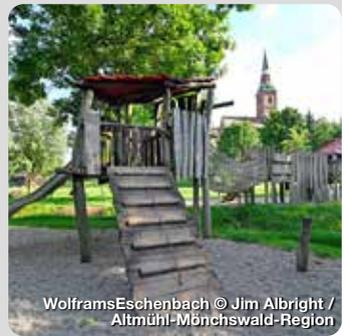


Ornbau © Jim Albright / Altmühl-Mönchswald-Region

Die fünf Mitgliedsgemeinden der Altmühl-Mönchswald-Region bieten zahlreiche Angebote für alle Altersklassen. Die Bademöglichkeiten am Altmühlzuleiter in Gern und das Naturfreibad Weißbachmühle mit Liegewiese und Sandstrand, sowie die historischen Altstädte bieten Platz zur Erholung. Aktive Besucher erkunden die Region am besten auf den weitreichenden Wanderwegen, den Outdoor-Fitness-Anlagen und mit Kindern auf über 30 Spielplätzen. Auch Radfahrer kommen auf ihre Kosten – entlang der ca. 35 km langen Lausch-Radtour, vorbei an alten Stadtmauern und faszinierender Architektur, lernen Sie die Gemeinden kennen. Inklusive spannender Audio-Erlebnisse und so manchem Geheimnis. TreffpunktDeutschland.de/altmuehl-moenchswald-region



Mittleschenbach © Jim Albright / Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © Jim Albright / Altmühl-Mönchswald-Region



Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum
© Markt Bechhofen / Gerhard Rieß

Bechhofen

Der Markt Bechhofen an der Heide liegt in der Nähe des fränkischen Seenlandes. Überregional bekannt ist Bechhofen als Zentrum der deutschen Pinsel- und Bürstenindustrie. Die Pinselproduktion begann dort gegen Ende des 18. Jahrhunderts und erzielte im Zuge der Industrialisierung einen starken Aufschwung. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Feinhaarpinsel von Bechhofen aus weltweit vermarktet. Eine in Europa einzigartige, sehr sehenswerte Dokumentation mit über 2500 ausgestellten Exponaten des alten Pinsel- und Bürstenmacherhandwerks wird auf 600 m² im Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum (Dinkelsbühler Str. 23) ausgestellt. Ein kleiner Geheimtipp ist das Naherholungsgebiet „Krummweiher“.

TreffpunktDeutschland.de/bechhofen



Stadtansicht © ViaStudio / Touristik Service Dinkelsbühl

Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“. Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital. **TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl**

FEUCHTWANGEN



© Tourist Information Feuchtwangen / Christoph Bender

Wenn die Tage kürzer werden, sich die Blätter an den Bäumen bunt färben und sich das Herbstlaub im Sulzchpark sammelt, lockt Feuchtwangen mit kulinarischen Erlebnissen, kulturellen Angeboten und einem erholsamen Ambiente. Die 1200-jährige Geschichte Feuchtwangens hat im Stadtbild viele Spuren hinterlassen. Bei einem gemütlichen Rundgang durch die historische Altstadt können diese auf eigene Faust entdeckt werden. Im Fränkischen Museum wird die Kulturlandschaft Frankens durch hervorragende Beispiele an Möbeln, Fayencen und einer reichen Volkskunstsammlung repräsentiert.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen



© TI Feuchtwangen / Thomas Linkel



Karpfen gebacken
© TI Feuchtwangen / Thomas Linkel



Kernfranken © PictureZOOM / Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

Kernfranken

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte.

TreffpunktDeutschland.de/kernfranken



Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz, Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse.

TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Münster Heilsbronn © Ralf Hanisch

Heilsbronn

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn, als geografischer Mittelpunkt Mittelfrankens, durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablegungen der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich, in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschätze eröffnet. Die verschiedenen Routen in und um Heilsbronn bieten den Rad- aber auch Wanderfreunden vielfältige Möglichkeiten die vielen „kleinen“ Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



© Touristikverband Hesselberg e.V.

Hesselberg

Das Land rund um den Hesselberg hat sich mit seiner weitgehend unberührten Landschaft erfolgreich der Unruhe und Hektik unserer Zeit entzogen. Ausgedehnte Wälder mit Rad- und Wanderwegen lassen den Stress des Alltags verschwinden. Losgelöst von der Frankenalb erhebt sich der höchste Berg Mittelfrankens 200 Meter über sein Umland empor. Durch die Höhe bietet der Berg die idealen Bedingungen für die verschiedensten Luftsportarten, wie etwa Paragliding oder dem Segelflug. Aber auch Ruhe und Erholung lässt sich hier finden. Da der Hesselberg ein Landschaftsschutzgebiet mit Halbtrockenrasen und Niederwald ist, können Wanderer die weitgehend unberührte Natur genießen.

TreffpunktDeutschland.de/Hesselberg

ORNBAU



Altmühlbrücke
© Stadt Ornbau

Die kleinste Stadt Mittelfrankens hat einiges zu bieten: Der Kleinwiesmet-Park mit Spielplatz und einem interaktiven Rundweg ist eine Miniaturdarstellung eines der größten Vogelschutzgebietes in Bayern. Im Ortsteil Gern kann sich im Kiosk mit Badestrand erholen werden. Neben Natur- und Erholungsangeboten sowie einem ausgebauten Rad- und Wanderwegenetz kann die historische Altstadt mit ihrer ins Mittelalter datierenden Stadtmauer bestaunt werden. Von der Brücke aus auf die Stadt blickend bietet sich der Blick auf eines der schönsten Fotomotive des Fränkischen Seenlands. Die für viele Fotomotive genutzte Altmühlbrücke sowie weitere historische Bauten und Gebäude können in Ornbau mit einer Stadtführung oder selbstständig besichtigt werden. TreffpunktDeutschland.de/ornbau



Altmühlbrücke im Sonnenuntergang
© Stadt Ornbau



Stadtmauer
© Jim Albright / Stadt Ornbau

ROTHENBURG OB DER TAUBER



Stadtsilhouette
© Rothenburg Tourismus Service / Pfitzinger

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt, als der Inbegriff des mittelalterlichen romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern, mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern, und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen.

TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber



Plöhlen Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus Service



Reichsstadt-Festtage © Rothenburg
Tourismus Service / Pfitzinger



Café mit Friedhofsmauer
© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach ist eine Gemeinde mit rund 3700 Einwohnern, die östlich von Ansbach liegt. Die Gemeinde ist durch ihre Infrastruktur, wie z.B. Kindergarten, Grundschule, Ärztehaus... besonders familienfreundlich.

Gute Anbindung nach Nürnberg und Ansbach bietet die nahegelegene S-Bahn. Sie sind gerne in der Natur? Dann nutzen Sie die verschiedenen Rad- und Wanderwege hier in unserer Gemeinde. Die örtlichen Gaststätten versorgen Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/
sachsen-b-ansbach



© Stefan Heidingsfelder /
Info-Center Schillingsfürst

Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik - sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jhenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst



Klingenbergpark Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

Wassertrüdingen

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Feriengebieten Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschauländern – dem Wörnitzpark und dem Klingenbergpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingen Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

17 TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Wolframs-Eschenbach

Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz.

TreffpunktDeutschland.de/
wolframs-eschenbach



SPIELBANK FEUCHTWANGEN



LIVE & hautnah

Samstag, 21.10.2023
CASINO CLUB NIGHT
The Fab Four
Beatles- und Oldiesparty
Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei

Samstag, 9.12.2023
CASINO CLUB NIGHT
Atlantis
Nikolaus-Dance-Party
Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei

Samstag, 18.11.2023
CASINO CLUB NIGHT
Pay or we play – Classic Rock
Beginn: 20.30 Uhr – Eintritt frei

Sonntag, 31.12.2023
SILVESTERPARTY
Tequila – Tanz ins neue Jahr
Beginn: 21.30 Uhr – Eintritt frei

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de



Rothenburger Reiterlesmarkt

01.12. - 23.12.2023, Rothenburg o.d. Tauber

© Rothenburg Tourismus Service / WP

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.



© Tourist Information Feuchtwangen

Mittelaltermarkt zu Feuchtwangen

13.10. - 15.10.2023, Feuchtwangen

Buntes Programm mit Gauklern, Händlern, Handwerkern und Lagerleben. Kinder kommen beim Armbrustschießen auf ihre Kosten.

Mooswiese

22.09. - 26.09.2023, Feuchtwangen

2-Städtelauf

Wolframs-Eschenbach-Merkendorf
23.09.2023, Wolframs-Eschenbach

Heilsbronner Kirchweih

12.10. - 16.10.2023, Heilsbronn

Rothenburger Herbstwanderwoche

01.10. - 15.10.2023, Rothenburg o.d.T.

Rothenburger Märchenzauber

03.11. - 18.11.2023, Rothenburg o.d.T.

Martinimarkt

05.11.2023, Feuchtwangen

Nußmärteltreiben

10.11.2023, Wassertrüdingen

Lichternacht

25.11.2023 17-21 Uhr, Bechhofen

Feuchtwanger Weihnachtsmarkt

1.-3., 8.-10., 15.-17., 21.-22.12.2023,
Feuchtwangen

Dorfweihnacht Königshofen

02.12.2023, Königshofen, Bechhofen

Wolframs-Eschenbacher Krippenweg

03.12. - 24.12.2023,
Wolframs-Eschenbach

Heilsbronner Weihnachtsmarkt mit Künstlermarkt

08.12. - 10.12.2023, Heilsbronn

Weihnachtsmarkt Bechhofen

15.12. - 17.12.2023, Bechhofen

Sternlesmarkt

16.12. - 17.12.2023, Wolframs-Eschenbach

Großenrieder Adventsnacht

22.12.2023, Großenried, Bechhofen

Rauhnächte

25.12.2023 - 06.01.2024, Dinkelsbühl

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Michael Heider



© Burg-Hotel/Gabriele Berger-Klette

GASTRONOMIE

DAS HÜRNER - Brauhaus

Schlossstraße 7

91522 Ansbach

www.das-huerner.de

ÜBERNACHTEN

Burg-Hotel

Klostergasse 1-3

91541 Rothenburg ob der Tauber

burghotel.eu

GASTRONOMIE

ANSBACH: Das Hürner Hotel - Brauhaus, Schlossstraße 7

BECHHOFEN: Gasthof „Zum Goldenen Engel“, Goethestraße 13,

Großenried **FEUCHTWANGEN:** Landgasthof & Pension am Forst &

Wehlmäusler Forstkultur, Wehlmäusel 7 **MÖNCHSROTH:** Landgast-

hof Felsenkeller, Eduard Schlosser, Dinkelsbühler Straße 7 **RO-**

THENBURG: Hotel und Restaurant Bayerischer Hof, Ansbacherstr.

21 **STEINSFELD:** Gasthof zum Schwan, Hartershofen 39

KUNST & KULTUR

ANSBACH: Kunsthaus Reitbahn 3, Reitbahn 3 * Markgrafenmu-

seum, Kaspar-Hauser-Platz 1 **DINKELSBÜHL:** Haus der Geschich-

te, Altrathausplatz 14 * Landestheater Dinkelsbühl im Spitalhof,

Dr.-Martin-Luther-Str. 10 * Museum 3. Dimension, Nördlinger Str.

62 **ROTHENBURG:** Deutsches Weihnachtsmuseum, Herrngasse 1

* Mittelalterliches Kriminalmuseum, Burggasse 3-5 * Rothenburg-

Museum, Klosterhof 5 **SCHILLINGSFÜRST:** Brunnenhausmuseum,

Brunnenhausweg 25 * Ludwig-Doeffler-Museum, Neue Gasse 1 *

Schlossmuseum, Am Wall 14 **WASSERTRÜDINGEN:** FLUVIUS -

Museum Fluss und Teich, Marktstraße 1

ÜBERNACHTUNGEN

ADELSHOFEN: Ferienhof Ott, Großharbach 15 * Landhaus „Zum

Falken“ * Taubertzell 41, Taubertzell **ANSBACH:** Das Hühner Ho-

tel - Brauhaus, Schlossstraße 7 + Hotel Fantasie, Eyber Straße

75 **BECHHOFEN:** Gasthof „Zum Goldenen Engel“, Goethestraße

13, Großenried **COLMBERG:** Ferien- und Landgasthof Stadel-

mann, Meuchlein 11 **DINKELSBÜHL:** Feriendomizil Die Schäferei,

Segringer Str. 50 * Jugendherberge Dinkelsbühl, Koppengasse 10

FEUCHTWANGEN: Kinderhof Larrieder Mühle, Larrieden 67 **LEHR-**

BERG: Pension „Der Sulzbachhof“, Obersulzbach 37 **MÖNCHS-**

ROTH: Landgasthof Felsenkeller, Eduard Schlosser, Dinkelsbühler

Straße 7 **ROTHENBURG:** Burg-Hotel, Klostergasse 1-3 * Edelizim-

mer Rothenburg, Klingengasse 8 * Gästehaus am Plönlein, Kobolzel-

ler Steige 10 * Gästehaus Edith, Milchmarkt 6 * Hotel und Restaurant

Bayerischer Hof, Ansbacherstr. 21 * Hotel Goldener Hirsch, Unter

Schmiedgasse 16/25 * Hotel Rothenburger Hof, Bahnhofstraße

11-13 * Landhaus Rothenburg, Bettenfeld 17 * Mittermeiers Alter

Ego, Vorm Würzburger Tor 15 * Villa Mittemeier, Vorm Würzburger

Tor 7 **STEINSFELD:** Gasthof Alte Schreinerei, Bettwar 52 * Gasthof

zum Schwan, Hartershofen 39 **WEIDENBACH:** Ferienhof Birnbaum,

Weiherschneidbach 38 **WOLFRAMS-ESCHENBACH:** Wohnmobil-

stellplatz, Waizendorfer Str. **WÖRNITZ:** B&B Apfelstern im alten

Pfarrhaus, Georg Ehnes Platz 1



© Michael Vogel / Stadt Ansbach

Ansbacher Altstadt-Weihnacht

30.11. - 23.12.2023, Ansbach

Eingebettet zwischen barocken Fassaden und den beiden großen Kirchen bietet der Markt eine stimmungsvolle und unverwechselbare Kulisse.



© David Haas / Touristik Service Dinkelsbühl

Weihnachtsmarkt im Stadtpark

30.11. - 22.12.2023, Dinkelsbühl

Er findet im idyllischen Stadtpark statt und zählt zu den schönsten Märkten an der Romantischen Straße.



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Ansbach entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FÜRTH

UND
STADT
FÜRTH



Bürgerlehrnizentrum
Cadolzburg
© A. Gaspar-Klein

LANDKREIS FÜRTH



Bürgerlehrnizentrum Cadolzburg © A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtfair – Landkreis Fürth entdecken. Im fränkischen Landkreis Fürth, beim Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. Bei Schlechtwetter können sich Besucherinnen und Besucher den Indoor-Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den urigen Restaurants der Region. TreffpunktDeutschland.de/fuerth-landkreis



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

Landratsamt Fürth

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911 97731001,
landrat@lra-fue.bayern.de, www.landkreis-fuerth.de

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS FÜRTH



Markt
Cadolzburg
Stadt
Fürth
Stadt
Langenzenn

Markt
Roßtal
Stadt
Stein
Markt
Wilhermsdorf

Stadt
Zirndorf



Fürth Kulinarisches aus Fürth

Gustavstrasse Grüner-Baum
©TI-Fürth-LeonieCapello

Kulinarischer Mittelpunkt der Kneipenszene ist die Fürther Gustavstraße. Im „Grünen Baum“ soll der Schwedenkönig Gustav Adolf 1632 genächtigt haben und damit der Straße seinen Namen verliehen haben. Auch in vielen weiteren Lokalen in der Altstadt lässt es sich schön einkehren. Der ideale Ort, um warme Abende im Freien gemächlich ausklingen zu lassen! Ein Must-See für Schleckermäuler ist das „Gourmetviertel“. Dazu zählen unterschiedliche, kleine

Feinkost-Spezialitätenläden rund um die Marienstraße. Die Läden liegen nah beieinander und bieten eine große Vielfalt von Lakritz bis Fisch, über Käse, Pasta, Kaffee und Antipasti. Wer Unterhaltung und Kulinarik miteinander verbinden möchte, ist in der „Comödie Fürth“ genau richtig. Hier befindet sich nicht nur die Spielstätte der beiden Kabarettisten Volker Heißmann und Martin Rassau, sondern auch das „Grüner Brauhaus“. TreffpunktDeutschland.de/fuerth



**Jetzt QR-Code scannen
und Fürth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/fuerth-region



Die Kleeblattstadt ist auch im Herbst der Geheimtipp für einen Städtetrip! Egal ob man mit einem Besuch im Ludwig Erhard Zentrum, im Jüdischen Museum Franken oder im Stadtmuseum in den Tag startet, oder auf einem gebuchten Stadtspaziergang oder mit der Lauschtour-App die schönsten Ecken der Stadt erkundet – zum Staunen gibt es hier genug. Hungrig? Dann nichts wie hin auf den Fürther Markt, der manchen sogar an den Wiener Naschmarkt erinnert: Hier gibt es alles was das Herz begehrt von Currywurst, über vegane Wraps bis hin zu asiatischen Köstlichkeiten. Nach einem Bummel durch die kleinen, inhabergeführten Läden lädt die bekannte Gustavstraße mit ihren Kneipen, Restaurants und Cafés zum Verweilen in die Altstadt ein. Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



Hornschuchpromenade Herbst
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



Rathaus-Wiesengrund
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



© TI-Fuerth / Hajo Dietz

Fürther Rathaus

1840 –1850 wurde das monumentale Gebäude nach den Plänen der Gebrüder Bürklein im klassizistischen Stil errichtet. Der 55 Meter hohe Turm, das Wahrzeichen der Stadt, ist dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden. Ein Highlight ist sicherlich der Blick über die Stadt, den man bei einer öffentlichen oder gebuchten Führung der Tourist-Information erleben kann.
Königstraße 86–88, Fürth



© TI Fürth / Erich Malter

Gustavstraße

Die Gustavstraße war die wichtigste Straße der Altstadt. Heute ist sie Mittelpunkt der Kneipenszene und vor allem am Abend ein beliebter Treffpunkt. Kein Haus gleicht hier dem anderen. Dachformen, Höhen, Stile und Fassadengestaltung wechseln sich ab. Besonders attraktiv ist das barocke Sandsteingebäude des Gasthauses Grüner Baum, in dem der Schwedenkönig Gustav Adolf 1632 genächtigt haben soll. Nach ihm ist in jedem Fall die Straße benannt.
Gustavstraße, Fürth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

„Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Zuletzt wurden im März 2022 die neue „Hacienda los Sueños“, ein großzügiges Ruhehaus im mallorquinischen Stil, sowie die Eventaufguss-Sauna „Casa Grande“ mit bis zu 100 Plätzen eingeweiht.
Scherbsgraben 15, Fürth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG



Winterpanorama Altstadt © TI Fürth-Johannes Heuckeroth

Winter in Fürth

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und interessanten Museen zu Erkundungstouren ein. Am besten lässt sich die Stadt bei einem geführten Stadtspaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden.

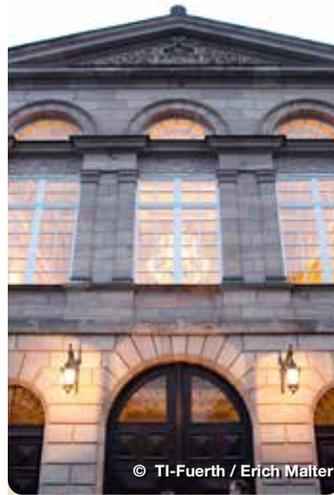
Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust zu bummeln, im Fürthermare lässt sich entspannt baden und saunieren und die Fürther Spielstätten, wie das prachtvolle Stadttheater oder die Comödie Fürth, machen Lust auf Kultur. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Geschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genussorte vom Grünen Baum in der Gustavstraße über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim's Kitchen zu bieten.
Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



© TI Fürth / Erich Malter

Alter Jüdischer Friedhof

Von 1607 bis 1906 beerdigte die jüdische Gemeinde hier ihre Toten. Der 20.000 qm umfassende Friedhof ist, trotz Schändungen während der Zeit des Nationalsozialismus, nach wie vor eines der beeindruckendsten steinernen Zeugnisse jüdischen Lebens in Fürth. **Weierstraße 13, Fürth**



© TI-Fuerth / Erich Malter

Schloss Burgfarrnbach

Das klassizistische Schloss der Grafen Pückler-Limpurg im Ortsteil Burgfarrnbach wurde in den Jahren 1830 –1834 von dem königlich-bayerischen Bauinspektor Leonhard Schmidner erbaut. Im Dreiecksgiebel des vortretenden mittleren Bauteils der Fassade befindet sich das Pücklersche Wappen. Das Schloss gehört der Stadt Fürth und wird als repräsentativer Veranstaltungsort, Archiv und Bibliothek genutzt. **Schlosshof 12, Fürth**



© TI Fürth / Hajo Dietz

Berolzheimianum

1904 stiftete der Bleistiftfabrikant Heinrich Berolzheimer das Volksbildungsheim. Heute ist das renovierte Jugendstilgebäude Spielstätte der Comödie Fürth der beliebten Comedians Volker Heißmann und Martin Rassau und das neue Zuhause des Grüner Brauhauses. **Comödien-Platz 1, Fürth**



Stadttheater
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Stadttheater Fürth

Nicht nur von außen ist das Stadttheater Fürth, das zu einem der prächtigsten Gebäude der Stadt zählt, ein absoluter Hingucker. Wer den Zuschauerraum im Stil des Neurokoko betritt staunt über die glitzernden goldenen, weißen und roten prachtvollen Verzierungen. Opern-, Musical- und natürlich Theaterfans von Nah und Fern freuen sich jedes Jahr auf ein abwechslungsreiches Programm. Egal ob Konzert, Schauspiel, Tanztheater oder Ballett – hier ist für jeden Geschmack etwas geboten! **Königsstraße 116, Fürth**



Stadtpark
© TI Fürth / Johannes Heuckeroth

Fürther Stadtpark

Der Stadtpark ist das grüne Herz der Stadt und der ideale Ort, um zu Flanieren und die Seele baumeln zu lassen. Sehenswert sind der Fontänenhof, der sich zwischen der Auferstehungskirche und dem Stadtparkcafé befindet, aber auch der direkt bei der Kirche gelegene Rosengarten. **Nürnberger Straße 15, Fürth**



Grüner Markt Gauklerbrunnen
© TI-Fürth Julia Stiller

Marktplatz

Da Fürth im Dreißigjährigen Krieg fast vollständig zerstört wurde, stammen die alten Häuser aus der zweiten Hälfte des 17. und aus dem 18. Jahrhundert. Eine Attraktion auf dem Marktplatz ist der 2004 von Harro Frey gestaltete Gauklerbrunnen mit drei Figurengruppen. **Marktplatz, Fürth**



Marktplatz Cadolzburgs
© by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg

Cadolzburg

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Aber der optische Charme der Marktgemeinde reduziert sich nicht auf die eindrucksvolle Hohenzollernburg. Er lässt sich auch auf die gut erhaltenen, traditionellen Fachwerkbauten zurückführen, die die verwinkelten Gassen und den Marktplatz umgeben. In ihnen und zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie dem Oberen Tor „Brusela“ oder dem Bauhof als ehemaliger Sitz des Burgherren spiegelt sich die eindrucksvolle Geschichte des Ortes. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm. **TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg**



© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Burg Cadolzburg

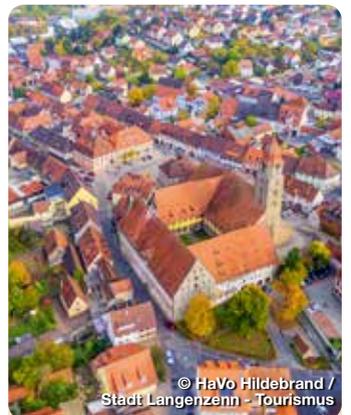
Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**



Langenzenn © HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt. **TreffpunktDeutschland.de/langenzenn**



© HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Kloster Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst. **Prinzregentenplatz 2, Langenzenn**



ROSS TAL

Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadttähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt, entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal



Museumshof © Markt Roßtal



Klostergarten im Museumshof © Markt Roßtal



Schloss Faber-Castell Mai 2018 © Stadt Stein

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. „Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt“, sagt Andreas Brettreich, der Pressesprecher der Stadt Stein, „nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion.“

Dazu gibt es ein gut ausgebaut Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.

TreffpunktDeutschland.de/stein



Kristal Palm Beach Kur- & Freizeitbad © Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad Kristal Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristal Therme in mineralischem Heilwasser.

Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



WILHERMSDORF

Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096. Im historischen Ortskern sind neben dem Rathaus, dem Ritterhaus, der Spitalkirche und dem Spitalgebäude auch die dreischiffige barocke Schlosskirche im italienischen Stil, welche im 18. Jh. erbaut wurde, zu finden. Ebenso laden das Staa-Kreuz-Gärtla, die Kneippanlage sowie der Ehrenhain zu einem idyllischen und gemütlichen Besuch ein.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf



Rathaus © Markt Wilhermsdorf



Kath. Kirche © Markt Wilhermsdorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf

Zirndorf

Hier dreht sich was. Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportliche Aktive. Einblick in die Zirndorfer Spielzeugindustrie und Zirndorfs Rolle während des Dreißigjährigen Krieges gibt das Städtische Museum und wenn man weiter in die Geschichte eintauchen will, bietet der Erlebnisweg Wallensteins Lager die passende Gelegenheit. Zahlreiche weitere Rad- und Wanderwege warten darauf erkundet zu werden, etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wildschweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet.

22 TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



PLAYMOBIL-FunPark © geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

PLAYMOBIL-FunPark

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben. Einmal zur Dino-Expedition in den Dschungel aufbrechen, mit der Polizei auf Verbrecherjagd gehen oder die Tiere auf dem Bauernhof versorgen: Hier wird Fantasie lebendig! Als Ritter erobern die Kinder die mächtige Burg, als verwegene Seeräuberinnen entern sie das Piratenschiff oder gehen bei den Einhörnern im Feenland auf märchenhafte Schatzsuche. Wenn sich das Wetter einmal nicht von der besten Seite zeigt, geht das Spielen im 5.000 m² großen, gläsernen HOBCenter weiter.

Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf

NOCH MEHR IN DER REGION...



Fürther Weihnachtsmarkt und Mittelaltermarkt
30.11. - 23.12.2023, Fürther Freiheit, Fürth

Das kulinarische Angebot vom Weihnachtsmarkt lässt keine Wünsche offen: Ob man traditionell einen Glühwein und dazu eine Bratwurstsemmel genießen möchte oder doch einmal einen Eierpunsch und Flammlachs probieren möchte. Auf dem urigen Mittelaltermarkt gleich daneben finden Sie Handwerker, Gaukler, Feuerartisten und Stelzenläufer. Seit über 10 Jahren lockt der liebevoll gestaltete Markt, der mit seinen historischen Ständen.



Michaelis-Kirchweih
30.09. - 11.10.2023, Innenstadt, Fürth

Seit fast 900 Jahren strömen im Oktober Menschen von nah und fern zur Michaelis-Kirchweih, der „Königin der Fränkischen Kirchweihen“. Die spezielle Mischung aus Markt und Kirchweih macht den Charme dieses Straßenfestes aus, das als das schönste und größte in Süddeutschland gilt.



Romantischer Weihnachtsmarkt
24.-26.11., 01.-03.12., 08.-10.12., 15.-17.12.
Gut Wolfgangshof, Anwanen, Zirndorf

Ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller zeigen in urigen Holzhütten, im historischen Kuhstall, in der Wagenremise, auf dem Heuboden und in der alten Säulen-Getreidehalle ihre liebevoll ausgesuchten Waren.



Langenzenner Weihnachtsmarkt
17.12.2023, Langenzenn

Freuen Sie sich auf die vielen liebevoll geschmückten Stände und Spezialitäten der Vereine und Anbieter am dritten Advent in Langenzenn.

Herbstmarkt
15.10.2023, Ammerndorf

Die Lange Nacht der Wissenschaften
21.10.2023, Fürth

Zirndorfer Musiknacht
04.11.2023, Zirndorf

Wilhermersdorfer Trinitatismarkt
26.11.2023, Wilhermsdorf

Winterzauber im PLAYMOBIL-FunPark
02.12.2023 - 18.02.2024, Zirndorf

Adventsmarkt Obermichelbach
02.12.2023, Obermichelbach

Cadolzburger Adventsmarkt
03.12.2023, Cadolzburg

Adventsmarkt Seukendorf
03.12.2023, Seukendorf

Tuchenbacher Adventsmarkt
03.12.2023, Tuchenbach

Weihnachtsmarkt Veitsbronn
10.12.2023, Veitsbronn

Prunksitzung Edburmi Wilhermsdorf
27.01.2024 + 03.02.2024, Wilhermsdorf

Klezmer Intermezzo Internationales Klezmer Festival
Fürth & Jewish Music
08.03. - 17.03.2024, Fürth



GASTRONOMIE
Zirndorfer Bräuschank
Rote Straße 8
90513 Zirndorf
www.zirndorfer-brauhaus.de



KUNST & KULTUR
Städtischen Museum Zirndorf
Spitalstr. 2
90513 Zirndorf
www.zirndorf.de



GASTRONOMIE
maximilian's
Zum Vogelsang 20
90768 Fürth
www.hotel-forsthaus-nuernberg-fuerth.de



ÜBERNACHTEN
PLAYMOBIL-Hotel
Brandstätterstraße 5
90513 Zirndorf
www.playmobil-hotel.de

GASTRONOMIE

FÜRTH: Hotel Forsthaus, Maximilian's & Maxgarten, Zum Vogelsang 20 **LANGENZENN:** Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 * Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 **ZIRNDORF:** Pizzeria Amici, Bahnhofstraße 23 * Nord Asien, Nürnberger str. 47 * Zirndorfer Bräuschank, Rote Straße 8

KUNST & KULTUR

FÜRTH: Berolzheimerianum, Comödien-Platz 1 * Stadttheater, Königstraße 116 **ZIRNDORF:** Städtischen Museum Zirndorf, Spitalstr. 2

FREIZEIT & SPORT

FÜRTH: Fürthermare, Scherbsgraben 15 **STEIN:** Freiland-Aquarium und -Terrarium, Heuweg 16 * Kristall Palm Beach, Albertus-Magnus-Straße 29 **ZIRNDORF:** Bibert Bad, Neptunstr. 8 * Playmobil FunPark, Brandstätterstraße 2-10

ÜBERNACHTUNGEN

FÜRTH: Hotel Forsthaus Nürnberg Fürth, Zum Vogelsang 20 * Hotel PrimaVera parco, Waldstraße 44 * Pension Central & Apartments, Katharinenstrasse 3 **ROSSTAL:** Apartmenthaus zum Birnbaum, Felsenstraße 12 **ZIRNDORF:** Hotel Knorz, Volkhardtstraße 18 * PLAYMOBIL-Hotel, Brandstätterstraße 5 * Ringhotel Reubel, Banderbacher Straße 27



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Fürth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/fuerth-region

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NÜRNBERGER LAND

UND
STADT
NÜRNBERG



Hohenstein
© Uwe Niklas /
Congress- und
Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberger Land Tourismus

Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09151 2161,
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de

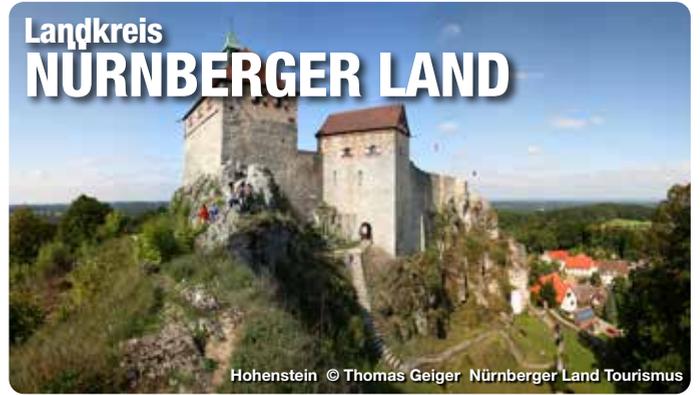
ÖRTE IM LANDKREIS NÜRNBERGER LAND



Gemeinde
Kirchensittenbach
Stadt
Lauf an der Pegnitz

Stadt
Nürnberg
Gemeinde
Reichenschwand

Landkreis NÜRNBERGER LAND



Hohenstein © Thomas Geiger Nürnberg Land Tourismus

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein. Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land. TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land



Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider



Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider

Landkreis Nürnberger Land Ein Erlebnis für alle Sinne



Pegnitztal-Radweg
© Frank_Boxler / Nürnberg Land Tourismus, Thomas Geiger

Neuer Radweg durchs Nürnberger Land (Nürnberger Land) Ein neues Touren-Highlight überrascht Radfahrer im Nürnberger Land. Entlang des 160 km langen Sinnesradwegs mit 1800 Höhenmeter entdecken Radler wertvolle Biotope, romantische Dörfer und sogar ein Waldsofa, das zum entspannten Lauschen am Wegesrand einlädt. Auf Barfußpfaden entlang magischen Gesteins, lässt sich die bewegte Geologie des Nürnberger Lands regelrecht ertasten. Zum Abküh-

len gibt's Erfrischungs-Oasen an regionalen Flüssen und Seen oder am Ludwig-Main-Donau Kanal. Überall entlang des Weges findet man ausgesuchte Einkehrmöglichkeiten. Die Region nahm das 50jährige Jubiläum des Landkreises zum Anlass, die Tour zusammenzustellen. Die vier Etappen sind beliebig kombinierbar und eignen sich bestens für Familien sowie Ausdauersportler. Fehlt nur noch der Geschmackssinn, der sich ganz bestimmt über ein regionales Schmankerl freut. TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Nürnberger
Land online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/nuernberger-land



NÜRNBERG

HOT SPOT ORT

Tiergärtnerplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die, von den Nationalsozialisten missbrauchte, „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Henkersteg © Detlef Danitz



Enebrunnen © Detlef Danitz



Kaiserburg

Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm © Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Kaiserburg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freieing gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Kaiserburg eine der bedeutendsten Kaiserpaläse des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten eine neu konzipierte Ausstellung. **Auf der Burg 17, Nürnberg**



Dauerausstellung © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Nürnberg Drei im Weggla

© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich

zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellocher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen, feinen Exemplare den großen Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Außenfassade des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände © Marcus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. Die hier abgehaltenen „Reichsparteitage“ sollten als gewaltige Massenveranstaltungen zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ dienen. Während der Umbaumaßnahmen des Dokumentationszentrums vermittelt die Interimsausstellung ein umfassendes Bild der Geschichte des Areals. **Bayernstraße 110, Nürnberg**



Barockes Stübli im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum und lädt, auf halbem Weg zur Kaiserburg gelegen, zu einer Erlebnisreise durch die bewegte Vergangenheit Nürnbergs ein. Über 950 Jahre Stadtgeschichte werden durch wertvolle Originalräume, Rauminszenierungen und Hörspiele lebendig – von der ersten urkundlichen Erwähnung Nürnbergs im Jahr 1050 bis heute. **Burgstraße 15, Nürnberg**

Nürnberg Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und Region



Mit dem Fahrrad durch Nürnberg
© Florian Frykowski / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Ausgedehnte Parks und die Flussauen der Pegnitz mitten in der Stadt, mehrere Seen und die Radwanderwege, die sich in Nürnberg kreuzen, bieten zahllose Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Ob auf Inlineskates oder auf dem Fahrrad, die Stadt lädt auch an „event-freien“ Tagen zu vielfältigen Unternehmungen ein. Immer wieder einen Besuch wert ist der Tiergarten Nürnberg, der zu den größten und landschaftlich schönsten Zoos Europas zählt und – einmalig im süddeutschen Raum – ein Delfinarium als besondere Attraktion beherbergt. Die

Stadt bedient mit ihren vielen Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, mit ihren Lokalen, Diskotheken und Clubs bis zu den Seniorentreffs mit ihren umfangreichen Programmen die unterschiedlichen Interessen. Cineasten können aus einem großen Filmangebot wählen: Das Multiplexkino Cinecittà, zu dem auch das Cinemagnum-3-D-Kino mit einer 1.000 Quadratmeter großen Kuppelwand gehört, ist auch rund 20 Jahre nach seiner Eröffnung das größte und besucherstärkste Kino bundesweit.
TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

DB Museum Nürnberg



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben! Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft. **Lessingstraße 6, Nürnberg**



© Uwe Niklas / DB Museum



© DB Museum

Germanisches Nationalmuseum



© Detlef Danitz

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



Museumsstraße des Museums
Industriekultur, Nürnberg © Rudi Ott

Museum Industriekultur

Eine ehemalige Schraubfabrik aus den 1920er Jahren beherbergt heute das Museum Industriekultur. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig: Ausstellungsstücke werden zu Akteuren und Besucher zu Entdeckern. Groß und Klein dürfen bei den spannenden Vorführungen der historischen Bleistiftwerkstatt zusehen und in der Druckerei sogar selbst Hand anlegen. In Lernlaboren können die kleinen Gäste nach Herzenslust forschen und experimentieren
Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg



Kinderführung im Spielzeugmuseum
© KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 m² Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte: Zu sehen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren und Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S, aber auch Spielwaren der jüngeren Vergangenheit wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox. Der fantasievoll gestaltete Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Kindergeburtstage angemietet werden.
Karlstraße 13-15, Nürnberg

Nürnberg Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants



Fränkische Klöße in Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg hat ein unverwechselbares Angebot an traditioneller, fränkischer Küche, an Feinschmecker-Gastronomie und ganz junger Szenegastro. Der „Gault&Millau“ ernannte Bayern 2015 zum „kulinarischsten Bundesland“, und mit dem „Essigbrätlein“ (18 Punkte; 2 Michelin-Sterne) gehört dieses Nürnberger Restaurant zur Elite der Sterneküche. Die gehobene Küche ist über die ganze Stadt verteilt, egal ob St. Johannis (Restaurant „etz“, Würzhaus, Wonka), Worzeldorf (Zirbelstube), Wöhrd (Entenstuben), Großreuth b. Schweinau (Rottner und Waidwerk), Gostenhof (Koch & Kellner, Veles), St. Jobst (ZweiSinn) oder in der Altstadt (Einzimmer Küche Bar, Imperial von Alexander Herrmann), wobei dies nur Beispiele der Vielfalt sind.



Nürnberger Rostbratwurst © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Traditionelle Bratwurstküchen wie das Bratwurstströslein oder die Historische Bratwurstküche „Zum Gulden Stern“ sowie typisch fränkische Lokale wie die Albrecht-Dürer-Stube oder der Spießgeselle bilden weitere Pfeiler der Nürnberger Restaurantvielfalt. Die fränkische Traditionsküche lockt mit regionalen Produkten frisch aus dem Knoblauchsland, der grünen Lunge Nürnbergs. Spezialitäten wie Schäufele, Karpfen, Spargel und Meerrettich ergänzen die reichhaltige Palette an regionalen Köstlichkeiten.



Hempels Burger Nürnberg © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Auch abseits der gewohnten Lokale finden sich in Nürnberg viele Plätze, die einen Besuch wert sind: Eine Vielzahl an trendigen Burgerläden und Kaffeeröstereien, denen man zum Teil bei ihrer Arbeit zuschauen kann, bilden dabei einen Anziehungspunkt. Außerdem veranstalten Foodtrucks, die ihren deutschlandweiten Siegeszug in Nürnberg begannen, regelmäßige Streetfood-Märkte und Foodtruck Round-Ups. Auch ein Brezen Drive-In existiert definitiv nur in Nürnberg: Die Firma Brezen Kolb bietet dort seine legendären Laugenbrezen wochentags bereits ab 2.15 Uhr an, was Schichtarbeiter wie Nachtschwärmer gleichermaßen schätzen.

Wer es lieber süß haben will, ist in mehreren alteingesessenen Konditoreien, wie der Konditorei neef oder dem Cafe Beer genau richtig. Neben allerlei süßen Leckereien finden sich in Nürnberg auch kreative Besonderheiten wie Whiskeypralinen, bei denen „Il Massimo“ feinste Trüffel-Pralinen mit verschiedenen hochwertigen Whiskysorten kombiniert. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

Nürnberg Bad



Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen.

Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadtbad
© NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad
© NürnbergBad

Zukunftsmuseum



Future Communicators
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.

Augustinerhof 4, Nürnberg



Der Pop.Up
© Ludwig Olah / Deutsches Museum.



Fallturm
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das Staatliche Museum für Kunst und Design in Nürnberg seit seiner Eröffnung im April 2000 die Besucher an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch



© Detlef Danitz



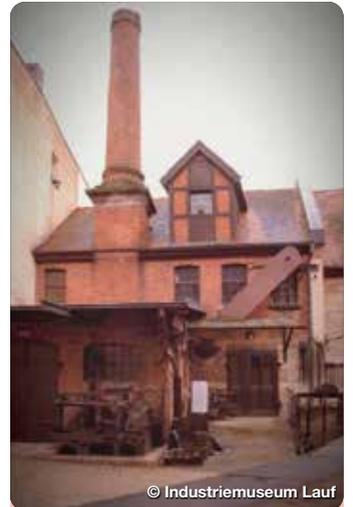
© Stadt Lauf a.d. Pegnitz / Schleif

Lauf a.d. Pegnitz

Durch seine verkehrsgünstige Lage hat sich Lauf an der Pegnitz, in neun Jahrhunderten, zur bedeutendsten und größten Stadt des Landkreises Nürnberger Land entwickelt.

Einen Besuch wert ist die Altstadt mit der Kaiserburg, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ sie, in seiner Eigenschaft als König von Böhmen, zwischen 1357 und 1360 errichten. Noch heute ist die europaweit einzigartige Wappenkammer mit 112 in Stein gemeißelten und bemalten Wappen zu bewundern – zum Beispiel im Rahmen einer Burgführung.

TreffpunktDeutschland.de/
lauf-an-der-pegnitz



© Industriemuseum Lauf

Industriemuseum Lauf

Das Industriemuseum Lauf im Herzen der Metropolregion Nürnberg und idyllisch am Fluss Pegnitz gelegen ist das perfekte Ziel für Familien, Tagesausflügler und Touristen. Auf knapp 4000 m² gibt es in den denkmalgeschützten Gebäuden und dem malerischen Außenbereich allerhand zum Entdecken, Bestaunen und auch Ausprobieren. In den Sommermonaten lädt ein Wasserspielplatz zum Abkühlen ein.

Sichartstraße 525, Lauf a.d. Pegnitz

Tiergärtnertor



© Detlef Danitz

Das Tiergärtnertor ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer und besonders in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten nach Erlangen und Bamberg und der Eingang zur Sebald-Altstadt. Seinen Namen erhielt es von dem Wildgehege, das der Burggraf im benachbarten Burggraben unterhielt. Entlang der Burgmauer führt die Neutormauer und über eine Treppe gelangt man zu den Burggärten. Beim Tiergärtnertor, Nürnberg



Abendstimmung am Tiergärtnertorplatz
© Steffen Oliver Riese



© Uli Kowatsch

KIRCHENSITTENBACH



Burg Hohenstein
© Gemeinde Kirchensittenbach

Die Gemeinde Kirchensittenbach zählt zu den landschaftlich schönsten und ruhigsten Orten des Landkreises Nürnberger Land. Urige Dorfwirtschaftshäuser und gutbürgerliche Landgasthöfe heißen Gäste herzlich willkommen. Besonders sehenswert ist die Burg Hohenstein, die über den Ort Hohenstein thront. Sie zählt zu den markantesten Baudenkmalern des Landkreises und bietet einen herrlichen Rundumblick. Auch das aus dem 16. Jahrhundert stammende, liebevoll restaurierte Tetzelschloss in Kirchensittenbach bietet ein reizvolles Ambiente für kulturelle Veranstaltungen und private Feierlichkeiten. Auf dem „Hutangerweg Sittenbachtal“ können Naturliebhaber und Wanderfreunde die historische Hirtenkultur kennenlernen.

TreffpunktDeutschland.de/kirchensittenbach



Tetzelschloss
© Gemeinde Kirchensittenbach



© Gemeinde Kirchensittenbach

REICHENSCHWAND



Schloss © Gemeinde Reichenschwand

Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Die Gemeinde Reichenschwand mit Ihren ca. 2.500 Einwohnern liegt, mit eigenem Bahnanschluss, verkehrsgünstig an der Bundesstraße 14 und nur etwa 5 Kilometer von der Bundesautobahn A9 entfernt und ist damit optimal an die Metropolregion Nürnberg angebunden. Somit ist Reichenschwand auch ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft. Sehenswert sind das Schloss Reichenschwand aus dem 13. Jahrhundert, eine ehemalige Wasserburg am Fluss Pegnitz sowie die seit 1754 im wesentlichen unverändert gebliebene Albanuskirche mit dem dazugehörigen Pfarrhaus.

TreffpunktDeutschland.de/reichenschwand



Bürgerhaus und Kirche
© Gemeinde Reichenschwand



Schloss mit Turm
© Gemeinde Reichenschwand

SCHWAIG B.NÜRNBERG



Schwaiger Schloss
© Gemeinde Schwaig b.Nürnberg

Die Gemeinde Schwaig b.Nürnberg besteht aus den Ortsteilen Schwaig, Malmsbach und Behringersdorf mit über 9.000 Einwohnern. Unmittelbar an Nürnberg angrenzend, erstreckt sich das Gemeindegebiet beiderseits des landschaftlich reizvollen Pegnitztales. Viele Wanderwege erschließen die Schönheiten des Lorenzer und Sebalder Reichswaldes. Erwähnenswert sind der Nordic-Walking-Park mit vier Trails, der mit 52 km beschilderten Waldwegen einer der größten Parks Deutschlands ist, der Fünf-Flüsse- und der Sinnes-Radweg, der fränkische Dünenwanderweg sowie der Pegnitztal- und der Historische Rundweg. Durch die Anbindung an die Autobahn und öffentliche Verkehrsmittel liegt Schwaig verkehrsgünstig für Ausflüge in die fränkische Schweiz und die Stadt Nürnberg mit ihren Sehenswürdigkeiten. TreffpunktDeutschland.de/schwaig



Maria-Magdalena-Kirche
© Gemeinde Schwaig b.Nürnberg



Hallenbad
© Gemeinde Schwaig b.Nürnberg



Achslach

Ein idealer Ausgangspunkt für zahlreiche Urlaubsaktivitäten

Als idyllische Ferienregion in einer der schönsten Gegenden des Bayerischen Waldes genießt das Urlaubsparadies Achslach-Lindenau einen ausgezeichneten Ruf mit sehr guter Gastronomie.

Unberührt von Industrie, mit einem vorbildlich ausgebauten Wanderwegenetz, ist es daher ein idealer Ausgangspunkt für ausgiebige Spaziergänge und Wanderungen sowie erlebnisreiche Mountainbiketouren. Genießen Sie die unberührte Natur und die weitläufigen Waldgebiete am Fuße des Berges Hirschenstein (1.095m). Atmen Sie frische Bergluft, lassen Sie Ihre Seele baumeln und gönnen Sie Körper und Geist Erholung vom Alltag. In Achslach sind viele verschiedene Ausflugsziele in wenigen Minuten erreichbar. Im Winter lädt das Feriengebiet, umgeben von hohen Bergen, zu ausgiebigen Winter- und Skiwanderungen in einer der schneereichsten Gegenden des Bayerischen Waldes ein. Für Langläuffans stehen 60 km markierte Loipen zur Verfügung.

Tourist-Info Achslach

Dorfplatz 4 - 94250 Achslach - Tel. 09929/902013 - touristik-info@achslach.de - www.achslach.de



Nürnberger Christkindlesmarkt
01.12.2023 - 24.12.2023, Hauptmarkt, Nürnberg
© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, reichen seine Wurzeln vermutlich bis in die Zeiten Luthers zurück, als sich die Tradition des Kinderbescherens zu Weihnachten entwickelte. In den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, werden traditionelle Waren wie Weihnachtsschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.



Meisterwerke aus Glas
Bis 17.03.2024,
Germanisches Nationalmuseum,
Karäusergasse 1, Nürnberg
Makellos transparent, farbintensiv leuchtend oder irisierend in allen Regenbogenfarben schillernd – das alles kann Glas sein.



Nürnberger Altstadtfest
15.09.-01.09.2023, Insel Schütt, Nürnberg
Fränkische Festkultur und die typischen regionalen Speisen erwarten die zahlreichen Besucher jedes Jahr in den rustikalen Fachwerkhäuschen auf dem Altstadtfest.



Consumenta
28.10. - 05.11.2023, Messe Nürnberg
In acht Hallen sind vielfältige Themen geboten: Von Bauen und Wohnen über Mode, Lifestyle und Beauty sowie Küche und Haushalt und zahlreiche regionale Kostbarkeiten.

Spielzeug der Türkei
Bis 28.04.2024, Spielzeugmuseum, Nürnberg

Original Dürer!
Dürer und die starken Männer
Bis 19.11.2023, Albrecht-Dürer-Haus, Nürnberg

Das Mittelalter.
Die Kunst des 15. Jahrhunderts
Bis 10.12.2023,
Germanisches National Museum, Nürnberg

Grace Weaver
Bis 16.06.2024, Neues Museum, Nürnberg

Nürnberg.Pop Festival
05.10. - 07.10.2023, Nürnberg

Kirchweih Förrenbach
05.10. - 09.10.2023, Förrenbach

Kirchweih Pfaffenhofen
07.10.2023, Pfaffenhofen

NUEJAZZ Festival
17.10. - 29.10.2023, Nürnberg

Kirchweih Hersbruck
19.10. - 23.10.2023, Hersbruck

Die Lange Nacht der Wissenschaften
21.10.2023, Nürnberg

Martinifeuer
11.11.2023, Diepersdorf

Adventsmarkt am Schmidtbauernhof
02.12.2023, Rückersdorf

Waldweihnacht in Arzlohe
21.12.2023, Pommelsbrunn

Waldweihnacht in Schwarzenbruck
22.12.2023, Schwarzenbruck

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR
Staatstheater Nürnberg
Richard-Wagner Platz 2-10
90443 Nürnberg
www.staatstheater-nuernberg.de



FREIZEIT & SPORT
CINECITTA' Multiplexkino
Gewerbemuseumsplatz 3
90403 Nürnberg
www.cinecitta.de



GASTRONOMIE
PARKS Im Stadtpark
Berliner Platz 9
90409 Nürnberg
www.parks-nuernberg.de



FREIZEIT & SPORT
Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg
tiergarten.nuernberg.de

GASTRONOMIE
NÜRNBERG: BA Beef Club, Hopfenstr. 6 * Bavarian American Bar, Hopfenstr. 6 * Bocksbeutel-Stube im Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * Parks (im Stadtpark), Berliner Platz 9, **SCHNAITACH:** Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe

KUNST & KULTUR
HERSBRUCK: Deutsches Hirtenmuseum der Stadt Hersbruck, Eisenhüttlein 7 **LAUF A.D.PEGNITZ:** Industriemuseum Lauf, Sichartstraße 525 **NÜRNBERG:** Deutsches Museum Nürnberg - Das Zukunftsmuseum, Augustinerhof 4 * Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110 * Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1 * Historischer Kunstbunker, Ob. Schmiedgasse 52 * Museum Industriekultur, Äußere Sulzbacher Str. 62 * Neues Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg, Luitpoldstraße 5 * Spielzeugmuseum, Karlstraße 13-15 * Staatstheater Nürnberg - Oper & Schauspielhaus, Richard-Wagner Platz 2-10 * Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumspl. 4

FREIZEIT & SPORT
NÜRNBERG: Cinecitta Multiplexkino Theater - Cafe - Bar - Restaurant, Gewerbemuseumsplatz 3 * Katzwangbad, Helmut-Bloß-Strasse 6 * Langwasserbad, Breslauer Straße 251 * Südstadtbad, Allersberger Straße 120 * Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30

SHOPPEN
NÜRNBERG: Auktionshaus Franke, Kalchreuther Straße 125 * Betten Schmidt, Landgrabenstraße 86

ÜBERNACHTUNGEN
NÜRNBERG: Arvena Messe Hotel, Bertoldt-Brecht-Straße 2 * Arvena Park Hotel, Görlitzer Straße 51 * B&B Hotel Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Straße 30 + Centro Hotel Nürnberg, Bucher Str. 125 * DJH Jugendherberge Nürnberg, Burg 2 * Hotel Garni Nürnberger Trichter, Löwenberger Str. 147 * Hotel Latin, Eisenstr. 30 * Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Mövenpick Hotel Nürnberg-Airport, Flughafenstraße 100 * Motel One Nürnberg-City, Bahnhofstrasse 18 * Motel One Nürnberg-Hauptbahnhof, Bahnhofsplatz 1 * Motel One Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Str. 13 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * San Remo, Eibacher Hauptstraße 85 **RÖTHENBACH A.D.PEGNITZ:** Aston's Hotel, Friedrichsplatz 4 **SCHNAITACH:** Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe **VELDEN:** Pension Kainzer Sölde, Ahornstraße 11, Eberspoint



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Nürnberger Land & Nürnberg entdecken!
TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN



Kunst-Schleife
Kloster Reutberg
© oberbayern.de
Walchensee-Kunst-
Schleife Walchensee
© oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekanntesten Schlössern und eindrucksvollen Burgenanlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhaftere Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturereignissen und renommierten Hochschulen.

Ab in den Urlaub, ab auf die Piste!

Familienfreundlich, faire Preise und einfach mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: Die Skigebiete in den südlichen Alpenregionen bieten ideale Voraussetzungen für entspannte Wintertage auf Ski oder Snowboard. Bei anfängerfreundlichen Hängen und sportlichen Abfahrten, Buckelpisten und Snowparks kommen Einsteiger:innen wie Fortgeschrittene auf ihre Kosten. Besonders an Wochentagen und außerhalb der Ferienzeiten dürfen sich große und kleine Wintersportler:innen auf weitgehend freier Bahn, besondere Angebote und den Sonnenplatz auf der nächsten Hütte freuen.

Tourismus Oberbayern München e.V.

Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790, info@oberbayern.de, www.oberbayern.de



Isar-Kunst-Schleife Bad-Tölz
© oberbayern.de



Kloster Plankstetten im Altmühltal
© Archiv Stadt Berching

Oberbayern Fünf einzigartige Etappenwanderungen



Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Entschleunigen, durchatmen, über sich hinauswachsen, erschöpft und dennoch gestärkt ankommen: Das besondere Glück des Fernwanderns kann wohl nur nachempfinden, wer selbst schon einmal mehrere Tage unterwegs war. Wenn sich die Landschaft, die Luft und der Boden unter den Füßen allmählich verändern, wenn sich der Alltag Schritt für Schritt verflüchtigt und man einem fernen Ziel und sich selbst ein Stück näherkommt. Ob hoch hinaus,

von Hütte zu Hütte, am Wasser entlang oder zu bedeutenden Pilgerstätten – in Oberbayern finden sich zahlreiche einzigartige und gut beschilderte Wege, die sich in Etappen erwandern lassen.

Die Wanderwege:

Spitzenwanderweg (200km), SalzAlpenSteig (230km), König-Ludwig-Weg (122km), Wolfgangweg (324km) und 3-Tages-Hüttentour im Bergsteigerdorf Kreuth (43km).

Detaillierte Informationen auf: www.oberbayern.de.

Oberbayern Mit dem Rad am Wasser entlang



Kunstschleife-Isar, Bad Tölz
© Oberbayern

Die Seen und Flüsse Oberbayerns als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten. www.oberbayern.de



Tegernsee
© Oberbayern / Jens Scheibe

Ostbayern.

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Steinerne Auerbach © Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben.

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekannten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, www.bayerischerjura.de



© Stadt Auerbach Lkr. Amberg-Sulzbach / Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik
Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Bayerischer Jura Fünf-Flüsse-Radweg



Kallmünz
© Florian Trykowski / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen

300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebniswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab

Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils und Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst. Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist. Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen.

TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM BAYERISCHEN JURA



Landkreis
Amberg-Sulzbach
Landkreis
Kehlheim
Landkreis
Neumarkt
Landkreis
Regensburg



Jetzt QR-Code scannen und den Bayerischen Jura online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerischer-jura

Ostbayern. Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUMARKT



Flieder blüht vor Berchinger
Frauenturm © Stadt Berching

NEUMARKT I.D. OBERPFALZ

**HOT
SPOT
ORT**



Historische Altstadt
© Birgit Gehrman / Amt für Touristik / Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt, mit ihren farbenfrohen Fassaden, steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt



Neugestaltetes Areal am Unteren Tor
© Dietmar Denger / Amt für Touristik -
Tourist-Information - Stadt Neumarkt



Historische Altstadt
© Dietmar Denger / Amt für Touristik -
Tourist-Information - Stadt Neumarkt

ORTE IM LANDKREIS NEUMARKT



Museum für historische Maybach-Fahrzeuge



© Birgit Gehrman /
Amt für Touristik / Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Im Museum für historische Maybach-Fahrzeuge finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme. In der Express-Sonderausstellung werden, die einst in diesem Gebäude gefertigten Zweiräder in der Fabrikationshalle präsentiert. **Holzgartenstraße 8, Neumarkt in der Oberpfalz**



© Birgit Gehrman / Amt für Touristik /
Tourist-Information - Stadt Neumarkt



© Birgit Gehrman / Amt für Touristik /
Tourist-Information - Stadt Neumarkt



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Neumarkt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/neumarkt-region



© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das Museum zeigt eine komplette, rund 150 Jahre alte und originale Metzgerei-Ausstattung. Auch Seminare der „Weißwurstakademie“ werden hier abgehalten..

Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.OPf.



© Glossnerbräu Neumarkt

Brauereimuseum im Glossner-Bräu

Das Brauereimuseum im Glossner-Bräu zeigt eine Sammlung historischer Gerätschaften und Werkzeugen und dokumentiert die Braukunst von damals und heute.

Schwesterhausgasse 9, Neumarkt i.d. OPf.



© Stadt Neumarkt / W.Waffler

Burgruine Wolfstein

Das weithin sichtbare Wahrzeichen von Neumarkt thront 150m über der Stadt. Die Burg wird 1283 erstmals in einer Urkunde genannt, die Anlage ist jedoch mit Sicherheit weitaus älter.

Neumarkt i.d. OPf.



© Dr. Franz Janka / Amt für Touristik, Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Stadtmuseum Neumarkt

Informiert wird über die wichtigsten historischen Stationen von der Blütezeit als pfalzgräfliche Residenzstadt bis hin zur Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg. Einmalig: Sammlung von Express-Zweirädern und Hochrad-Raritäten aus dem 19. Jahrhundert sowie den 1950er Jahren.

Adolf-Kolping-Straße 4, Neumarkt / OPf.



© Gemeinde Berg / Stepper

Die Gemeinde Berg versteht sich als „Brückengemeinde“ zwischen der Oberpfalz und Mittelfranken. Der Ort tritt in Urkunden erstmals zu Beginn des 12. Jahrhunderts in Erscheinung. Seinen Namen verdankt Berg dem Geschlecht „von Perge“, das im 12., 13. und zu Beginn des 14. Jahrhunderts die Herrschaft über den Ort innehatte. Einen hohen Freizeitwert und Naturgenuss liefert die Schwarzach und die Rad- und Wanderwege am Industriedenkmal Ludwig-Donau-Main-Kanal mit sechs Kunstwerken des Vereins „Kunst am Kanal. Die Seitentäler der Schwarzach bedeuten Natur pur und sind weitgehend Landschaftsschutzgebiete. Nahe der Schwarzach wurde 1426 das Birgittenkloster Gnadenberg gegründet und 1438 geweiht. Während des 30jährigen Krieges steckten im Jahr 1635 schwedische Truppen Kirche mit Kloster in Brand. Das restaurierte ehemalige Konventgebäude des Klosters ist heute ein Museum. TreffpunktDeutschland.de/berg-oberpfalz



Gnadenberg, Konventgebäude © Gemeinde Berg



Gnadenberg, Klosterruine © Gemeinde Berg



BERCHING

Hans Kuffer Park mit Sulz © Stadt Berching

Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende, mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein. TreffpunktDeutschland.de/berching



Berching von oben © Stadt Berching



Benediktinerabtei Kloster Plankstetten © Stadt Berching



PARSBERG

© Touristikbüro Parsberg

Im Herzen des Bayerischen Jura, zwischen Nürnberg, Regensburg und Ingolstadt, erhebt sich die Stadt Parsberg mit ihrer malerischen Burganlage hoch über dem Tal der Schwarzen Laber. Die Burg mit seinen historischen Räumen und dem neuen, preisgekrönten Burgsaal stellen heute ein modernes und beliebtes Veranstaltungsareal dar. Ein überregional bedeutendes Museum, der Burggarten und der angrenzende Stadtpark sind bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt. Jahr für Jahr besuchen Tausende von Touristen Parsberg. Sie schätzen die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft und nutzen die Zeit für Sport, Kultur oder Entspannung. Für Wanderer und Radfahrer kann Parsberg auf verschiedene Rad- und Wanderwege verweisen. Sie führen durch die idyllische Juralandschaft mit Felsen, kleinen Bächen und grünen Hügeln. TreffpunktDeutschland.de/parsberg



© Touristikbüro Parsberg



Burg Parsberg © Touristikbüro Parsberg



FREYSTADT

Rathaus © Stadt Freystadt

Eingebettet in eine Talmulde der Schwarzach liegt Freystadt. Die Stadt hat ihr wertvolles Erbe bewahrt und zeichnet sich durch historische Denkmäler und naturbelassene Landschaft aus. Der einzigartige Marktplatz ist der Mittelpunkt des Geschehens. Besonders ist die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ und das Franziskanerkloster. Das Areal ist das markante Wahrzeichen der Stadt und prägt die Region weit über die Stadtgrenzen hinaus. Tradition und Brauchtum spiegelt sich im Veranstaltungskalender wider, sodass eine Bandbreite an Terminen nach Freystadt lockt. Der Spitalstadl ist kulturelles Zentrum, liegt romantisch mitten in der Stadt und ist immer einen Besuch, auch außerhalb der Veranstaltungen, wert. Zum Ausspannen bietet die Gegend viele Erholungsmöglichkeiten und die Gastronomie hält ein vielfältiges Angebot mit regionalen Schmankerln parat.

TreffpunktDeutschland.de/freystadt



Spitalstadl Innenhof © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche Mariä Namen © Rüdiger Dempsie (Kirchentellinstift) / Markt Lauterhofen

Lauterhofen

Im Regionalpark QuellenReich, eine Region in der sich leben und arbeiten lässt inmitten einer abwechslungsreichen Juralandschaft, die einlädt zum Wandern und Radfahren. Ein Ort mit Geschichte und Traditionen. Ein bedeutender Wirtschaftsstandort in der Metropolregion Nürnberg. Im Jahre 2025 kann die Ortschaft Lauterhofen auf 1300 Jahre ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung zurückblicken. Bereits im 7. Jahrhundert nach Christus siedelten Bajuwaren. 1513 fiel mit Ausnahme des Kirchturms Lauterhofen einem Großbrand zum Opfer. Nur das alte Rathaus erinnert noch heute an die lange Vergangenheit. Unweit von Lauterhofen befindet sich die Wallfahrtskirche Mariä Namen in Trautmannshofen. Sie beheimatet eine der ältesten und bedeutendsten Marienwallfahrten der Oberpfalz.

TreffpunktDeutschland.de/lauterhofen



© Touristikbüro Parsberg

Lupburg

„Golddorf“ im Tal der Schwarzen Laber. Der Markt Lupburg liegt idyllisch gelegen auf einem Jurakegel über dem Tal der Schwarzen Laber und ist stolz auf seine über 1000-jährige Geschichte. Ihre Liebe zur Heimat haben die Lupburger Bürger unter anderem durch den vollständigen Wiederaufbau der mittelalterlichen Buranlage, die nun u.a. das Rathaus beherbergt, und den zahlreichen aufwändig sanierten Häusern im historischen Ortskern zum Ausdruck gebracht. Die Erfolge der Ortsentwicklung wurden mehrfach gewürdigt und ausgezeichnet. Das Umland hält auch einiges an Freizeitaktivitäten bereit – egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sportlich oder beschaulich.

TreffpunktDeutschland.de/lupburg

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Stadt Berching

KUNST & KULTUR

Berchinger Kulturhalle

Christoph Willibald Gluck

Klostergasse 8, 92334 Berching
www.berching.de/kulturhalle/



© Dr. Franz Janka / Stadt Neumarkt i.d.OPf.

KUNST & KULTUR

Museum Lothar Fischer

Weiherrstraße 7A

92318 Neumarkt i.D.OPF.
www.museum-lothar-fischer.de



© Stadt Neumarkt / Franz Janka

SPORT & FREIZEIT

Jura Golf e.V. Hilzhofen

Hilzhofen 23
92367 Pilsach
www.juragolf.de



© Stadt Neumarkt / Franz Janka

KUNST & KULTUR

Intern. Meistersinger Akademie

92318 Neumarkt i.d.OPF.
www.ima-neumarkt.de

GASTRONOMIE

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoferplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a

KUNST & KULTUR

BERCHING: Berchinger Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, Klostergasse 8 **NEUMARKT:** 1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum, Bahnhofstraße 21 * Brauereimuseum im Glossner-Bräu, Schwesterhausgasse 9 * Intern. Meistersinger Akademie, Neumarkt in der Oberpfalz * Museum für historische Maybach-Fahrzeuge, Holzgartenstraße 8 * Museum Lothar Fischer, Weiherrstraße 7A * Stadtmuseum Neumarkt, Adolf-Kolping-Straße 4

FREIZEIT & SPORT

NEUMARKT: Cineplex Neumarkt, Dammstraße 1 * Schlossbad Neumarkt, Seelstraße 20 **PILSACH:** Jura Golf e.V. Hilzhofen, Hilzhofen 23

ÜBERNACHTUNGEN

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoferplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neumarkt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt-region

Franken. Schwaben. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flanirt durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de, www.naturpark-almuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafferde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen grast. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Rie
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weißenburg-Gunzenhausen



Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehltal

Ostbayern. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Arnsberger Leite
© Informationszentrum
NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Eichstätt Marktplatz
© Tourist-Information Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt



Römerturm Ekerthofen
© Tourist-Information Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlauter beherrschen die Landschaft. Ein Landstrich mit weichen Konturen und langgezogenen, ruhigen Tälern, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Wer sich Muße gönnt, wird in der Stille die Pracht des Bescheidenen entdecken: seltene Pflanzen, rar gewordene Tierarten und eine üppige Artenvielfalt. Zahlreiche Burgruinen, wie die Ruine Brunneck hoch über Altdorf und das Wasserschloss der Brauerei Gutmann in Titting, laden im Anlautertal zum Besuch ein und sind allseits beliebte Ausflugsziele.

TreffpunktDeutschland.de/titting



Ansicht Titting vom Kreuzberg
© Tourist-Information Titting



Fossilensammelplatz Titting
© Tourist-Information Titting



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim

Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau. Es gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns und ist mit zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen ein tolles Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Hier entspringt die Schutter, die sich durch das romantische Tal bis nach Ingolstadt schlängelt. Auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg Urdonautalsteig finden Sie ein ganz besonderes Wandererlebnis durch Wälder, über Trockenrasenhänge und vorbei an beeindruckenden Felsformationen mit vielen spektakulären Aussichtspunkten sowie Kultur- und Natursehenswürdigkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/wellheim



© Markt Kipfenberg

Altmühltaler Lamm-Abtrieb

23.-24.09.2023, Kipfenberg/ Böhming

Ende September werden die Lämmer mit einem Lammabtrieb in Böhming in den Winter verabschiedet und die Herde wird in einem kleinen Festzug über die Böhminger Altmühlbrücke geleitet.



© Tourist-Information Eichstätt

Eichstätter Weihnachtsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventslieder-singen.

UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt
© Rothenburg
Tourismus Service / WP
Christkindmarkt am
Marienplatz © München
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg



© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.

Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.

Spessart-Mainland Winterzauber im Spessart



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchenerzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. [TreffpunktDeutschland.de/
spessart-mainland](http://TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland)



Wasserschloss Mespelbrunn
© Tourismusverband
Spessart-Mainland/Holger Leue



© Werner Rensing /
Tourist-Information Ottingen

Oettingen Christkindlesmarkt

23.11. - 26.11.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Oettinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /
Helmut H. Kroiß

Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023

Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Regensburg Tourismus GmbH

Romantische Weihnachtsmarkt

24.11.-23.12.2023, Regensburg

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© Monika Fischer Mediengestaltung

Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023,
Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023,
Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



Christkindlmarkt © Prien Marketing GmbH / Berger

Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.



© Manfred Arbesmeier / Tourist-Information Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



© Simon Ledermann / Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweifsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

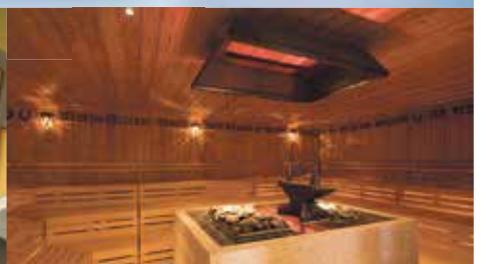
Siebenquell GesundZeitResort . Thermenallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME



Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

© Stadt Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

© WeihnachtsmarktKempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau

Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).

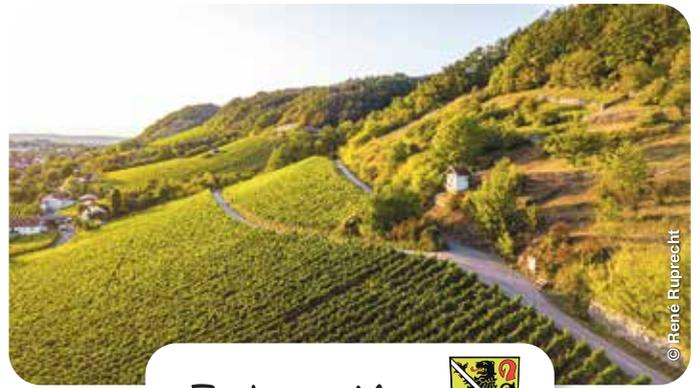


Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

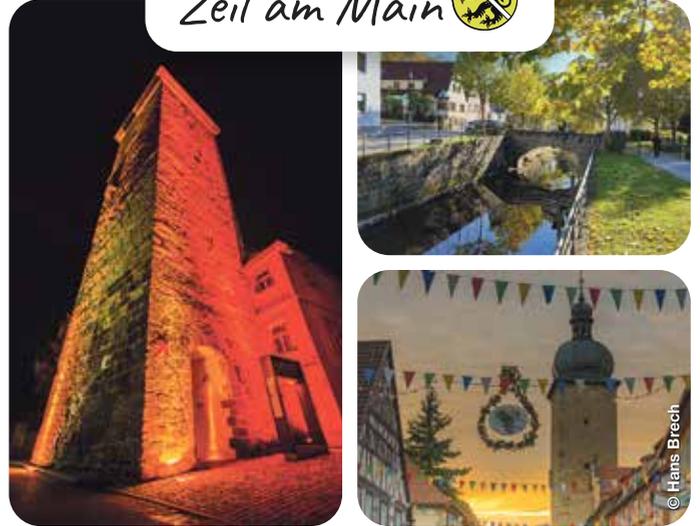
© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. / Dobmeier

Der Christkindlmarkt wurde erstmalig im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



© René Ruprecht

Zeil am Main



© Hans Brech

Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, 97475 Zeil am Main

09524 949-0, info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de



Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 &

09./10.12.2023

Lauscha

Glasprinzessin Janice J.
© Touristinformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktständen bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen
© Stadt Waldsassen Tourist-Info

Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.



Natürlich Bad Grönenbach

Im idyllisch gelegenen Kneippheilbad Bad Grönenbach finden Sie abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege mit Blick auf das Alpenpanorama. Das Aktivangebot wird durch vielfältige (Kultur-) Veranstaltungen ergänzt.

Ankommen, durchatmen, entspannen! Genießen Sie Ihre Auszeit vom Alltag, lassen Sie den Blick schweifen und sich mit individuellen Gesundheits- und Wohlfühlangeboten verwöhnen. Herzlich willkommen in Bad Grönenbach!

Kur- und Gästeinformation • Marktplatz 5 • 87730 Bad Grönenbach • www.bad-groenenbach.de



Neuburger Weihnachtsmarkt
30.11.-23.12.2023, Neuburg a.d. Donau

Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



Weihnachtsmarkt
14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



Wemdinger Weihnachtsmarkt
29.11. - 03.12.2023, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.



Fuldarer Weihnachtsmarkt
24.11. - 23.12.2023, Fulda

Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guden“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.



Altöttinger Christkindlmarkt
24.11.-17.12.2023, Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



Versneite Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der „Lichtensteiner Ballonfahrt“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla's Beautiful Croatia“ bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien.

Europa-Park, Rust



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen

EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



[TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine](http://TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine)

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!

AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld

IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.

Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandten Artikeln der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 Km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau (Bodensee), Miesbach, Miltenberg, Mühlhof a.Inn, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen